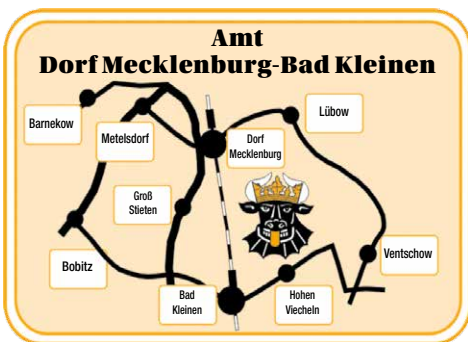




Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg
● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

21. JAHRGANG · AUSGABE 264 · NR. 9/26 · ERSCHEINUNGSTAG: 26. SEPTEMBER 2026

Neues Feuerwehrgerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg



Die Feuerwehr ist seit Tausenden von Jahren ein verlässlicher und verantwortungsvoller Helfer in Notfällen. Ihre Geschichte reicht bis in die Römerzeit zurück. Schon um die Zeit der Geburt Christi hielten römische Statthalter es für nötig, den Kampf gegen große Brände besser zu organisieren. Die freiwilligen Feuerwehren als private Gruppen der staatlichen Feuerwehren entstanden erst viel später. Der Grund dafür war das Misstrauen gegenüber der Kompetenz und Zuverlässigkeit der jeweiligen Könige oder Fürsten. Deshalb fingen die Menschen ab dem 17. Jahrhundert an, eigene Bürgerfeuerwehren zu gründen.

Ob Feuerwehrgerätehaus, Fahrzeughalle oder ein neues Feuerwehrhaus, wenn die Feuerwehr unserer Gemeinde ein neues Gebäude bekommt, ist das ein Grund, eine Einweihung zu feiern.

Die Feuerwehr leistet einen wichtigen Dienst für ihre Gemeinden und hilft Bürgern nicht nur bei Bränden, sondern auch bei Hochwasserkatastrophen, Überschwemmungen oder mit technischer Hilfe.

Die Finanzierung freiwilliger Feuerwehren ist oft nicht einfach. Geht es um den Kauf neuer Geräte, neuer Fahrzeuge oder um den Bau eines neuen Gebäudes, ist das eine große Sache. Wenn alles fertig ist, werden normalerweise alle Beteiligten eingeladen. Dazu gehören Handwerker, der Architekt, der Bürgermeister, Gemeindevertreter, Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie die Feuerwehrkameraden. Im Beisein der Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern Birgit Hesse, dem Minister für Inneres und Bau Mecklenburg-Vorpommern

Fortsetzung Seite 2



In dieser Ausgabe

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Anmeldung zum Schulbesuch 3
- Bekanntmachung der Gemeindewahlbehörde 3
- Öffentliche Zustellungen 4-5
- Grünabfallannahme 5
- Stellenausschreibung Azubi 20

Gemeinde Barnekow

- Der Bürgermeister informiert 3

Gemeinde Bobitz

- Die Bürgermeisterin informiert 3
- 4. Änderung des Flächennutzungsplans – Öffentlichkeitsbeteiligung 7
- B-Plan Nr. 17 „Agri-PV Scharfstorf“ – Öffentlichkeitsbeteiligung 8

Gemeinde Groß Stieten

- Frauenfrühstück 5

Gemeinde Hohen Viecheln

- Hohen Viecheln „Schwarzes Brett“ 5

Gemeinde Ventschow

- Ü60-Treffen 5
- 1. Nachtragshaushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2026 7

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Barnekow

- Dienstag, 27. Oktober 2026, 19.00 Uhr, Feuerwehrgebäude Barnekow

Gemeinde Bobitz

- Montag, 12. Oktober 2026, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Bobitz (ehemalige VR Bank)

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Dienstag, 6. Oktober 2026, 19.00 Uhr, Mensa

Gemeinde Groß Stieten

- Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Groß Stieten

Gemeinde Hohen Viecheln

- Montag, 12. Oktober 2026, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Änderungen vorbehalten!

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Sitzungen der Gemeindevertretungen und die Tagesordnungen entnehmen Sie den Bekanntmachungskästen oder der Homepage des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin



Christian Pegel, dem Landrat von Nordwestmecklenburg Tino Schomann und anderer politischer Persönlichkeiten übergab der Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg Jörg Dargel symbolisch mit einem großen Schlüssel das neue Gebäude an die Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg. Der Schlüssel wurde vom Wehrführer Jörg Spangenberg zusammen mit der jüngsten Kameradin der Löschzweige gemeinsam vom Bürgermeister übernommen.

Wie viele andere große Bauvorhaben in unserer Gemeinde blieb auch das neue Feuerwehrgerätehaus nicht von langer und sehr mühsamer Bürokratie, der Corona-Pandemie und der Energiekrise verschont. Im Jahr 2017 kam unter dem damaligen Bürgermeister Torsten Tribukeit die Idee auf, ein neues und vor allem moderneres Feuerwehrgerätehaus zu bauen. Im Jahr 2021 und 2022 fand man unter der Leitung des damaligen Bürgermeisters Burkhard Biemel einen passenden Platz. Die Planungen und der Baubeginn folgten kurz darauf. So konnte der jetzige Bürgermeister Jörg Dargel nach neun Jahren Planung und Bauzeit dieses schöne Gebäude am 11. September 2026 in Betrieb nehmen und an die Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg übergeben.

An dieser Stelle danken wir noch einmal allen, vom Architekten bis zum Handwerker. Auch den Gemeindevertretern, den Bürgermeistern der Gemeinde seit 2017 und dem Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen. Vor allem den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr danken wir für ihre Arbeit und ihr Verständnis in den letzten neun Jahren.



Nach der offiziellen Übergabe des Gebäudes am Abend des 11. September 2026 in Form eines Empfangs fand am Sonnabend, dem 12. September 2026, ab 9.30 Uhr der feierliche Umzug der Feuerwehr vom alten Gebäude am Burgwall in das neue Gerätehaus am Rambower Weg statt.

Mehr als 30 historische und moderne Feuerwehrfahrzeuge nahmen an diesem großen Festumzug teil. Das Blasorchester Dorf Mecklenburg sorgte für die Musik. Alle Kameradinnen und Kameraden sowie der Förderverein FFW und Gäste marschierten mit. Mehrere Polizisten mit ihren Einsatzfahrzeugen und ein Motorrad der „Volkspolizei“ sorgten für die Sicherheit vor Ort.

Für den Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg, im Auftrag Burkhard Biemel, Gemeindevertreter



Der Bürgermeister von Barnekow informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barnekow, wir sind in unserer Gemeinde wieder ein Stück vorangekommen.



In Krönkenhagen wurde zum letzten Monatswechsel die unbefestigte Dorfstraße aufgearbeitet und auch das Rondell für den Bus ist wieder besser befahrbar. Beim zweiten Löschwasserbrunnen wurde die Stellfläche für die Feuerwehr auch endlich gepflastert. Das bedeutet, dass dieser Löschwasserbrunnen nun auch ordentlich nutzbar ist.

In Barnekow wurde tatkräftig angepackt, und mehrere Bürger haben unsere Festwiese startklar für unser Gemeindefest gemacht. So konnte das Gemeindefest am 5. September auf der Festwiese stattfinden (siehe Beitrag Seite 14).

Aufgrund des schlechten Wetters konnten nicht alle geplanten Aktionen aufgebaut und durchgeführt werden. Diese Entscheidung haben wir zum Wohle und zur Sicherheit aller getroffen. Trotz all der Widrigkeiten war es bei Regen und Sturmböen mit Kaffee und Kuchen, anderen Getränken, verschiedenen Spielen, Aktionen und viel Spaß ein schöner Nachmittag.

Abends kam dann auch die Partystimmung wieder auf. Die Freiwillige Feuerwehr Barnekow sorgte für die Versorgung mit verschiedenen Ge-

tränken, und unsere Jugendfeuerwehr bereitete Leckeres vom Grill und Pommes frites zu. Bei guter Musik wurde getanzt, gefeiert und gelacht.

Vielen Dank an den Sozialausschuss, die Freiwillige Feuerwehr Barnekow, an unsere Jugendfeuerwehr und an alle fleißigen Helfer für die Planung und Durchführung unseres Gemeindefestes.

Sonstige Hinweise:

- Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 27. Oktober 2026 um 19.00 Uhr statt.
- Der Bauausschuss tagt am 6. Oktober 2026 um 19.00 Uhr.
- Der Sozialausschuss trifft sich am 3. November 2026 um 19.00 Uhr.

Alle Bürgerinnen und Bürger dürfen bei diesen Sitzungen im Gebäude unserer Freiwilligen Feuerwehr Barnekow vorsprechen bzw. im öffentlichen Teil daran teilnehmen. Sollten Sie Anliegen oder Fragen haben, können Sie diese dort vortragen.

Außerdem können Sie sich gerne an mich (Tel.: 0172/7416325, E-Mail: buergermeister-barnekow@web.de) wenden. Meine Vertreter sind Emil Lieseberg (1. stellvertretender Bürgermeister) und Antje Grinnus (2. stellvertretende Bürgermeisterin).

*Hartmut Siggelkow,
Bürgermeister der Gemeinde Barnekow*

Die Bürgermeisterin von Bobitz informiert

Im vergangenen Monat ist wieder viel passiert.



Wir haben die Anträge auf Fördermittel beim Land an die neusten Förderrichtlinien angepasst, so zum Beispiel den Antrag für die weitere Erneuerung der Schulstraße in Bobitz. Denn leider müssen wir ehrlich sagen, ohne Unterstützung durch Fördermittel ist uns eine Realisierung von Erneuerungen jeglicher Art – bei der Haushaltslage der Gemeinde – nicht möglich.

Die Abgaben an den Landkreis und die Amtsverwaltung machen fast drei Viertel unseres Haushaltes aus. Und so haben wir kaum Spielraum, etwas Neues zu schaffen oder für Sanierungen, nachdem wir unsere Pflichtaufgaben (Gefahrenabwehr durch die Feuerwehr, Baumschutz, Straßensanierung, Beleuchtung, Kita und Schule und vieles mehr) erledigt haben. Es ist sehr traurig, aber die wahre Realität.

Trotz allem versucht die Gemeindevertretung das Bestmögliche für die Gemeinde zu erreichen und bemüht sich überall um „gute Preise“ und Zuschüsse, um so viele Projekte wie möglich umzusetzen.

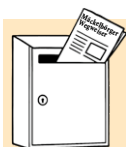
Umso mehr freut es mich, berichten zu können, dass der Radwegbau von Bobitz nach Schönhof sehr gut vorankommt und noch vor Weihnachten abgeschlossen werden soll. Das wäre ein sehr schönes Weihnachtsgeschenk für die Gemeinde und ihre Bewohner.

Ein Projekt, das uns gut ein Jahr beschäftigte, konnte nun auch ein gutes Ende nehmen. Eine Bewohnerin aus Tressow am See bat um eine Rufbushaltestelle, da es ihr gesundheitlich nicht

möglich ist, die Strecke von Tressow am See bis zur nächsten Haltestelle in Tressow am Schloss zu überwinden. Ein Hin und Her mit NAHBUS und dem Landkreis begann. Nun ist es vollbracht und nach mehreren Gesprächen mit den „richtigen Stellen“ wurde eine Rufbushaltestelle im Wendebereich am Tressower See errichtet. Die Bewohner können sich nun dort gegen eine Rufbuspauschale, welche nicht im Deutschlandticket enthalten ist, zur nächstgelegenen Haltestelle einer Takt-Linie fahren lassen, um so den ÖPNV zu nutzen. Ein wundervolles Zeichen und ein Stück weit mehr Mobilität in unserer Gemeinde. Das kann man schaffen, wenn Gemeinde und Bürger zusammenarbeiten und zusammenhalten!

Eine besondere Ehrung ging dieses Jahr an einen Bewohner unserer Gemeinde. Herrn Dopp, der sicherlich allen in der Gemeinde bekannt ist, wurde am 9. September 2026 vom Landkreis Nordwestmecklenburg die Ehrennadel für 60 Jahre ehrenamtliches Engagement verliehen. Der Kreistagspräsident hielt eine überwältigende Laudatio. Leider war es Herrn Dopp nicht möglich, die Ehrung vor Ort zu erleben, aber am nächsten Tag wurde ihm alles überreicht, und auch die Gemeinde gratulierte selbstverständlich. Eine verdiente Ehrung für so viel ehrenamtliches Engagement.

Ihre Bürgermeisterin Stefanie Kirsch



Der „Mäckelbörger Wegweiser“ steckt nicht in Ihrem Briefkasten? Dann melden Sie das bitte per E-Mail an reklamation@maeckelboerger-wegweiser.de oder per Tel. 0170 6508238.

Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch

Schuljahr 2027/2028

Sehr geehrte Eltern, laut Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010 gilt Folgendes:



Beginn der Schulpflicht

Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die spätestens am 30. Juni eines Jahres sechs Jahre alt werden, mit dem 1. August desselben Jahres. In diesem Jahr können auch Kinder, die spätestens am 30. Juni des darauffolgenden Jahres sechs Jahre alt werden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind. Mit der Einschulung beginnt die Schulpflicht.

Die Anmeldung der Kinder erfolgt in folgenden Grundschulen, wenn nicht bereits geschehen:

Bad Kleinen

- 01.10. bis 30.10.2026 von 8.00 bis 12.00 Uhr (außer 15.10. bis 23.10.2026 – Ferien)
- im Sekretariat der Schule
- Frau Vandreier, Schulleiterin

Bobitz

- 01.10. bis 30.10.2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer 15.10. bis 23.10.2026 – Ferien)
- im Sekretariat der Schule
- Frau Zielinski, Schulleiterin

Dorf Mecklenburg

- 01.10. bis 30.10.2026
 - Mo. bis Do. von 7.30 bis 13.30 Uhr
 - Fr. bis 12.30 Uhr
 (außer 15.10. bis 23.10.2026 – Ferien)
- Frau Schuster, Schulleiterin

Lübow

- 14.09. bis 09.10.2026 von 7.00 bis 11.30 Uhr
- im Sekretariat der Schule
- Frau Schünemann, Schulleiterin

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeindewahlbehörde des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Aufgrund des Ausscheidens von Franziska Pompe als Gemeindevertreterin in der Gemeinde Hohen Viecheln wurde das freierwerbende Mandat auf der Grundlage des § 46 Abs. 2 Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V) mit Malte Volk als nachrückende Person besetzt.

Anja Schäfer, Gemeindewahlleiterin

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wird öffentlich zugestellt (§10 Verwaltungszustellungsgesetz i. V.m. § 108 VwVfG M-V)

- Mahnung vom 06.08.26, Aktenzeichen: M202604200001-08-3999

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Frau Jana Junge, Haselweg 5, 23996 Bad Kleinen
(von Amts wegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Abteilung	Finanzen, Zimmer 113, Frau Grahn
Anschrift	Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Dorf Mecklenburg, 06.08.2026

Grahn

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wird öffentlich zugestellt (§10 Verwaltungszustellungsgesetz i. V.m. § 108 VwVfG M-V)

- Mahnung vom 07.09.2026, Aktenzeichen: M202604620032-01-3427

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Fam. Daniel und Doreen Hartung,
Karower Ring 28, 23972 Dorf Mecklenburg
(von Amts wegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Abteilung	Finanzen, Zimmer 113, Frau Grahn
Anschrift	Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Dorf Mecklenburg, 07.09.2026

Grahn

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wird öffentlich zugestellt (§10 Verwaltungszustellungsgesetz i. V.m. § 108 VwVfG M-V)

- Mahnung vom 06.08.26, Aktenzeichen: M202604150001-08-200390

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Herr Norbert Schulze, Bademutterstr. 15, 23966 Wismar
(von Amts wegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wird öffentlich zugestellt (§10 Verwaltungszustellungsgesetz i. V.m. § 108 VwVfG M-V)

- Bescheid über Grundbesitzabgaben, Aktenzeichen: 09-00001427

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

NE International GmbH, Heinrich-Hasemeier-Straße 15,
49076 Osnabrück

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person/Firma ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Abteilung	Finanzen, Zimmer 106, Frau Hamann
Anschrift	Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Dorf Mecklenburg, 18.08.2026

Hamann

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wird öffentlich zugestellt (§10 Verwaltungszustellungsgesetz i. V.m. § 108 VwVfG M-V)

- Mahnung vom 18.08.26, Aktenzeichen: M202604440001-09-00160181

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Frau Renate Metelmann, Zanderstr. 20, 53804 Much
(von Amts wegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Abteilung	Finanzen, Zimmer 113, Frau Grahn
Anschrift	Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Dorf Mecklenburg, 18.08.2026

Grahn

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Abteilung	Finanzen, Zimmer 113, Frau Grahn
Anschrift	Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Dorf Mecklenburg, 07.09.2026

Grahn

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wird öffentlich zugestellt (§10 Verwaltungszustellungsgesetz i. V. m. § 108 VwVfG M-V)

- Mahnung vom 10.09.2026, Aktenzeichen: 07-60001929

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:
Frau Marlen Viktoria Stürcken, unbekannt
(von Amts wegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG). Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Abteilung	Finanzen, Zimmer 113, Frau Grahn
Anschrift	Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Dorf Mecklenburg, 10.09.2026

Grahn

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wird öffentlich zugestellt (§10 Verwaltungszustellungsgesetz i. V. m. § 108 VwVfG M-V)

- Mahnung vom 10.09.26 und 14.09.26, Aktenzeichen: 09-496

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:
Herr Torsten Milhan,
Heinrich-Ploen-Str. 5, 23942 Dassow
(von Amts wegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG). Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Abteilung	Finanzen, Zimmer 113, Frau Grahn
Anschrift	Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Dorf Mecklenburg, 14.09.2026

Grahn

Hohen Viecheln „Schwarzes Brett“

Neues und Altes
aus
Hohen Viecheln

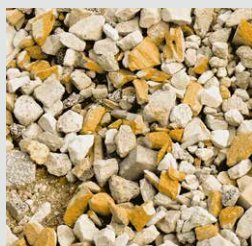
Der diesjährige **Bauernmarkt** findet am **4. Oktober** vor dem Pfarrhaus statt. Beginn ist 11.00 Uhr und der Markt endet um 17.00 Uhr. Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller werden wieder ihre Waren anbieten. Vor der Kirche zeigen vier Mecklenburger Künstlerinnen und Künstler eine besondere Attraktion.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die Jüngsten gibt es ein buntes Kinderprogramm mit Basteln und mehr. Haben Sie viel Freude beim bunten Markttreiben!

Der erste Dienstag des Monats Oktober ist wieder den **Dienstagfrauen** zum gemeinsamen Frühstück vorbehalten. Los geht es wie immer um 9.00 Uhr.

Hinweis:

Das eigenständige Ausbessern von Wegen mit Bauabfällen ist und bleibt illegale Bauschuttentsorgung.



Lothar Glöde, Bürgermeister

Nächstes Ü60-Treffen in Ventschow

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger Ü60 in der Gemeinde Ventschow-Kleekamp: Am Mittwoch, dem **14. Oktober 2026**, von 15.00 bis 17.00 Uhr findet unser nächster Ü60-Nachmittag im Dorfgemeinschaftshaus in Ventschow statt.

Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben, wollen wir den Herbst begrüßen: Passend zur Jahreszeit lädt uns Martin Maercker zu einer „**Musikalischen Herbstreise**“ ein.

Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro inklusive Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung für Bürgerinnen und Bürger aus Ventschow-Kleekamp ist nicht erforderlich.

Birgit Doeubler

Sozialausschuss Ventschow-Kleekamp

Frauenfrühstück in Groß Stieten

Das nächste Frauenfrühstück findet am Donnerstag, dem **8. Oktober 2026**, um 9.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Groß Stieten statt.

Sylke Sielaff, Gemeindevertreterin

Kostenpflichtige Grünabfall- annahmestellen für die Einwohner der Gemeinden



■ **Bad Kleinen** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

■ Bauhofgelände Bad Kleinen – Koppelweg

■ immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

■ Ansprechpartner: Bauhofleiter

Herr Lehmann, Telefon: 0172 3829834

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,00 €, Pkw-Anhänger/0,4 m³ = 5,00 €, Pkw-Anhänger/0,8 m³ = 8,00 €, darüber 10,00 €

■ **Dorf Mecklenburg** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt

■ hinter Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg,

■ immer samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Ansprechpartner: Herr Polzin

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 2,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,4 m³ = 6,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 10,00 €

■ **Groß Stieten** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

■ am Heizhaus in Groß Stieten

■ immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr

■ Ansprechpartnerin:

Frau Brosinske, Tel. 0172 6140060

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,50 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 4,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 6,00 €

■ **Hohen Viecheln** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

■ an der ehemaligen Deponie rechtsseitig Höhe Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln

■ immer samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

■ **Lübow** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

■ an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße

■ immer donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr

■ und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr

■ 01.10., 08.10., 10.10., 17.10., 24.10. und den 29.10.2026 (Folgetermine siehe nächste Ausgabe bzw. Aushangkasten)

■ Ansprechpartner: Herr Koop

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €

■ **Metelsdorf** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt

■ Fläche hinter dem Dorfgemeinschaftshaus

■ immer mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr

■ **Ventschow** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt

■ Bauhofgelände Ventschow, Straße der Jugend

■ immer dienstags von 14.30 bis 15.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 10.00 Uhr

■ Ansprechpartner:

Herr Haase, Telefon 0162 2462807

Kristina Schwarck, Amt für Ordnung und Soziales

Bekanntmachung der Gemeinde Ventschow

1. Nachtragshaushaltsatzung der Gemeinde Ventschow für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 45 i. V. § 47, 48 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.08.2026 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde (nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen) folgende Nachtragshaushaltsatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 werden

	von bisher EUR	auf EUR
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge	2.330.400	2.330.400
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.266.800	3.266.800
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-894.000	-894.000
2. im Finanzhaushalt	von bisher EUR	auf EUR
a) der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen	2.187.300	2.187.300
der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen (einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)	3.109.300	3.109.300
der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-922.000	-922.000
b) der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	689.600	689.600
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.428.200	1.428.200
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-738.600	-738.600

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht verändert.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt
von bisher 2.000.000 EUR auf 3.000.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden in einer gesonderten Hebesatzsatzung festgesetzt.

§ 6 Amtsumlage – entfällt –

§ 7 Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt
statt bisher 3,0000 Vollzeitäquivalente (VzÄ)
nunmehr 3,1538 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Weitere Vorschriften

Weitere Vorschriften nach § 45 KV M-V Absatz 3 möglich.

Nachrichtliche Angaben:

Durch den Nachtragshaushaltsplan ändert sich

1. zum Ergebnishaushalt		
das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	von bisher	-1.654.756 EUR
	auf voraussichtlich	-1.654.756 EUR
2. zum Finanzhaushalt		
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	von bisher	-2.449.944 EUR
	auf voraussichtlich	-2.449.944 EUR

3. zum Eigenkapital

der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	von bisher	2.193.968 EUR
	auf voraussichtlich	2.193.968 EUR

Ventschow, den 10.09.2026 – Siegel –

Vofß, Bürgermeister

Hinweis:

Die nach § 47 Abs. 2 KV-MV erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen des Landrates des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am 09.09.2026 wie folgt bekanntgegeben worden:

A. Rechtsaufsichtliche Anordnungen

1. Gemäß § 82 Abs. 1 KV M-V wird angeordnet, dass die Gemeinde Ventschow haushaltswirtschaftliche Entscheidungen trifft, die im Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2026 zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses vor Rücklagenentnahme und im Finanzhaushalt zu einer Verbesserung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mindestens 116.700 EUR führen.

Das geeignete Mittel ist der Beschluss einer Nachtragshaushaltsatzung. Es kommt ebenfalls die Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51 KV M-V oder ein mit der Gemeindevertretung abgestimmter Plan zur Erreichung der Anordnung in Betracht.

2. Gemäß § 82 Abs. 1 KV M-V wird angeordnet, dass der Bürgermeister unmittelbar nach Veröffentlichung der 1. Nachtragshaushaltsatzung 2026 eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51 KV M-V in dem Umfang verfügt, der erforderlich ist, um die Erfüllung der Anordnung zu 1. zu sichern. Die Verfügung der haushaltswirtschaftlichen Sperren hat sich an den Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 49 KV M-V zu orientieren.

Die Sperrverfügung ist innerhalb von vier Wochen nach der Veröffentlichung der Haushaltssatzung hier vorzulegen.

3. Für die Entscheidungen zu A.1. und A.2. wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO2 die sofortige Vollziehung angeordnet.

B. Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Bestandteilen der Haushaltssatzung 2026

1. Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2026
Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen in Höhe von 738.600 EUR teilweise in Höhe von 549.276 EUR unter folgender Bedingung genehmigt:

Der genehmigte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen reduziert sich um den Betrag der Zuwendungen Dritter für Investitionen, die bisher nicht für die Investitionsmaßnahmen im Haushalt 2026 veranschlagt sind. Zusätzlich eingehende investive Einzahlungen mit Ausnahme von zweckgebundenen Zuweisungen sind zur Verringerung des Kreditbedarfes einzusetzen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ist bei den Investitionsvorhaben zwingend zu berücksichtigen, Einsparungsmöglichkeiten und Angebote sind dementsprechend zu nutzen. Des Weiteren weise ich darauf hin, dass bei der Vergabe von Aufträgen die maßgeblichen nationalen und EU-Rechtsvorschriften über die Ausschreibung und Vergabe von Leistungen zu beachten sind. Der endgültige Rechnungsbetrag ist vorzulegen.

2. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden entsprechend § 3 der Haushaltssatzung nicht veranschlagt.

3. Kassenkredite 2026

Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 3.000.000 EUR vollständig genehmigt. Die Genehmigung ergeht unter der Auflage, dass die Gemeinde Ventschow bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2027 quartalsweise über den Stand der täglichen Inanspruchnahme der Kassenkredite zu berichten hat. Der Mitteilung ist jeweils eine Liquiditätsvorschau für die nächsten drei Monate beizufügen.

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2026 und die hierzu ergangenen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme, in der Zeit vom 11.09.2026 bis zum 25.09.2026 im Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, Zimmer 110 öffentlich aus. Eine terminliche Absprache unter der Telefonnummer 03841/798215 ist erforderlich.

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 11.09.2026

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Bobitz

Betr.: 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bobitz**hier: Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat mit Beschluss vom 25.08.2026 den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom April 2026 einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht gebilligt und zur Veröffentlichung bestimmt.

Der Änderungsbereich ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er beläuft sich auf eine Größe von etwa 41,6 ha und erstreckt sich auf das Flurstück 219 der Flur 1 in der Gemarkung Scharfstorf. Der Änderungsbereich umfasst Flächen für die Landwirtschaft.

Planungsziel ist die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 17 „Agri-PV Scharfstorf“ der Gemeinde Bobitz gemäß § 8 Abs. 3 BauGB.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans und der Begründung, Stand April 2026, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen zu jedermanns Einsicht in der Zeit **vom 28.09.2026 bis einschließlich 30.10.2026** im Internet über das Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> sowie auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen unter <https://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de/bekanntmachungen-laut-baugesetzbuch> veröffentlicht.

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg während folgender Dienststunden öffentlich aus:

Montag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
 Freitag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
2. Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden

- Der Boden im Plangebiet ist durch eine langjährige und aktuell fortgeführte intensive landwirtschaftliche Nutzung geprägt.
- Die Böden sind im Bestand vollständig unversiegelt.
- Das Relief des Plangebiets ist weitgehend eben ausgeprägt.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Boden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche

- Das Plangebiet wird derzeit überwiegend intensiv landwirtschaftlich genutzt.
- Entlang der nördlichen Plangebietsgrenze befinden sich Gehölzstrukturen.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser

- Oberirdische Fließgewässer sind innerhalb des Geltungsbereichs nicht vorhanden.
- Im südlichen Bereich des Plangebiets befinden sich ein Soll sowie ein verbuschtes, dauerhaft wasserführendes Kleingewässer mit ausgeprägten Röhrichtbeständen und angrenzender Hochstaudenflur.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft

- Die großflächigen Ackerflächen wirken als Kaltluftentstehungsgebiete, in denen sich insbesondere in den Nachtstunden bodennahe Kaltluft bildet und in die umgebenden Bereiche abfließen kann.
- Die Installation der Modultische führt lokal zu einer Veränderung des Mikroklimas.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Klima und Luft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Im Plangebiet befinden sich zwei Sölle sowie randliche Gehölzstrukturen.
- Im Untersuchungsgebiet konnten insgesamt 30 Vogelarten nachgewiesen werden.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Die Landschaft des Untersuchungsraums ist durch eine weitgehend offene, großflächige Feldflur geprägt.
- Angrenzend an das Gebiet verläuft südlich die Bundesstraße B 208 sowie nördlich die Erschließungsstraße „Schulenbrook“.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

- Die nächstgelegene Wohnraumnutzung befindet sich südlich angrenzend an den Geltungsbereich im bewohnten Ortsteil „Scharfstorf“.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Innerhalb des Plangebiets sind keine Baudenkmale vorhanden.
- Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind im Plangebiet zudem keine Bodendenkmale oder entsprechende Verdachtsflächen bekannt.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

- Innerhalb des Plangebiets selbst befinden sich keine nationalen Schutzgebiete Natura-2000-Gebiete.
- Im räumlichen Umfeld des Vorhabens befindet sich das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) „Kleingewässerlandschaft westlich von Dorf Mecklenburg“ (DE 2134-301) abschnittsweise in unter 50 Metern Entfernung.
- Innerhalb des Geltungsbereichs sowie an dessen Randbereichen befinden sich gesetzlich geschützte Biotope gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 20 NatSchAG M-V.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Umweltbezogene Informationen aus den eingegangenen Stellungnahmen der Beteiligungen nach § 3 Abs. 1, § 4 Abs.1 BauGB

- Die Flächen im Plangebiet weisen überwiegend Ackerzahlen von mehr als 50 Punkten auf und sind damit besonders schützenswert.
- Der Plangeltungsbereich ist z. T. weniger als 50 m von der Außengrenze des Gebietes Gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) „Kleingewässerlandschaft westlich von Dorf Mecklenburg“ (DE 2134-301) entfernt.
- In dem B-Planbereich befinden sich keine Aufnahme- und Sicherungspunkte des Lagenetzes.
- Das Plangebiet liegt östlich der Bundesstraße 208 zwischen den Straßen Schulenbrook und Am Schlossberg.
- Der Feldblock DEMVLI083BD30009 (Ackerfläche) ist betroffen.
- Es befinden sich keine Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes M-V im Plangebiet.
- Auf dem Flurstück 262, Flur 1 der Gemarkung Scharfstorf sowie auf dem Flurstück 85/5, Flur 1 der Gemarkung Lutterstorf befindet sich Wald i. S. § 2 LWaldG.
- Trinkwasserschutzzonen werden nicht berührt.
- In den Randzonen des Planbereiches befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom.

Hierzu liegen vor: die nach § 3 Abs. 1, § 4 Abs.1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Baugesetzbuch weitere – nach Einschätzung der Gemeinde nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen – eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Veröffentlichung einsehbar sind.

Während des Veröffentlichungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde

Bobitz elektronisch an l.loehrke@amt-dm-bk.de und alternativ schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 BauGB i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und dem DSG M-V. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absender abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches ebenfalls veröffentlicht wird.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weist die Gemeinde Bobitz ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen müssen.

Hinweis zur Bereitstellung von Informationen im Internet

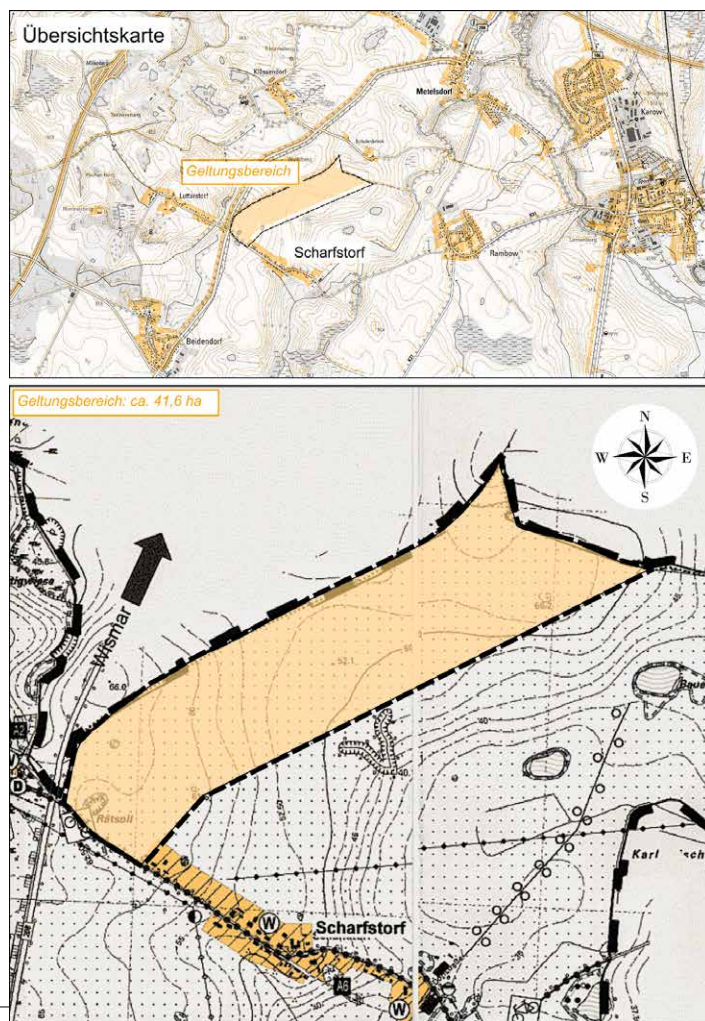
Diese Bekanntmachung wurde in der Zeit vom 26.09.2026 bis zum 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V (<https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene>) sowie auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen (<https://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de/bekanntmachungen-laut-baugesetzbuch>) veröffentlicht.

Bobitz, den 15.09.2026 – Siegel –

Stefanie Kirsch, Bürgermeisterin der Gemeinde Bobitz

Anlage: Übersichtskarte mit Darstellung des Geltungsbereiches

Änderung des Flächennutzungsplans
der Gemeinde Bobitz – Ausgrenzung



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Bobitz

Betr.: Bebauungsplan Nr. 17 „Agri-PV Scharfstorf“ der Gemeinde Bobitz

hier: Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat mit Beschluss vom 25.08.2026 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17 „Agri-PV Scharfstorf“ in der Fassung vom April 2026 einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht gebilligt und zur Veröffentlichung im Internet bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er beläuft sich auf eine Größe von etwa 41,6 ha und erstreckt sich auf das Flurstück 219 der Flur 1 in der Gemarkung Scharfstorf.

Planungsziel ist die Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Agri-Photovoltaik“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO. Dies soll die Realisierung und den Betrieb einer Agri-Photovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom sichern.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung, Stand April 2026, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen zu jedermanns Einsicht in der Zeit **vom 28.09.2026 bis einschließlich 30.10.2026** im Internet über das Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> sowie auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen unter <https://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de/bekanntmachungen-laut-baugesetzbuch> veröffentlicht.

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg während folgender Dienststunden öffentlich aus:

Montag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr – 17:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Freitag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
2. Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
3. Biotoptypenkartierung
4. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
5. FFH-Vorprüfung
6. Biotoptypenkartierung
7. Brutvogelkartierung
8. Reptilien- und Amphibienkartierung
9. Nutzungskonzept
10. Blendgutachten

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden

- Der Boden im Plangebiet ist durch eine langjährige und aktuell fortgeführte intensive landwirtschaftliche Nutzung geprägt.
 - Die Böden sind im Bestand vollständig unversiegelt.
 - Das Relief des Plangebiets ist weitgehend eben ausgeprägt.
- Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Boden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche

- Das Plangebiet wird derzeit überwiegend intensiv landwirtschaftlich genutzt.

- Entlang der nördlichen Plangebietsgrenze befinden sich Gehölzstrukturen.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser

- Oberirdische Fließgewässer sind innerhalb des Geltungsbereichs nicht vorhanden.
- Im südlichen Bereich des Plangebiets befinden sich ein Soll sowie ein verbuschtes, dauerhaft wasserführendes Kleingewässer mit ausgeprägten Röhrichtbeständen und angrenzender Hochstaudenflur.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft

- Die großflächigen Ackerflächen wirken als Kaltluftentstehungsgebiete, in denen sich insbesondere in den Nachtstunden bodennahe Kaltluft bildet und in die umgebenden Bereiche abfließen kann.
- Die Installation der Modultische führt lokal zu einer Veränderung des Mikroklimas.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Klima und Luft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Im Plangebiet befinden sich zwei Sölle sowie randliche Gehölzstrukturen.
- Im Untersuchungsgebiet konnten insgesamt 30 Vogelarten nachgewiesen werden.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Die Landschaft des Untersuchungsraums ist durch eine weitgehend offene, großflächige Feldflur geprägt.
- Angrenzend an das Gebiet verläuft südlich die Bundesstraße B 208 sowie die nördlich die Erschließungsstraße „Schulenbrook“.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

- Die nächstgelegene Wohnraumnutzung befindet sich südlich angrenzend an den Geltungsbereich im bewohnten Ortsteil „Scharfstorf“.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Innerhalb des Plangebiets sind keine Baudenkmale vorhanden.
- Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind im Plangebiet zudem keine Bodendenkmale oder entsprechende Verdachtsflächen bekannt.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

- Innerhalb des Plangebiets selbst befinden sich keine nationalen Schutzgebiete Natura-2000-Gebiete.
- Im räumlichen Umfeld des Vorhabens befindet sich das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) „Kleingewässerlandschaft westlich von Dorf Mecklenburg“ (DE 2134-301) abschnittsweise in unter 50 Metern Entfernung.
- Innerhalb des Geltungsbereichs sowie an dessen Randbereichen befinden sich gesetzlich geschützte Biotope gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 20 NatSchAG M-V.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Umweltbezogene Informationen aus den eingegangenen Stellungnahmen der Beteiligten nach § 3 Abs. 1, § 4 Abs.1 BauGB

- Die Flächen im Plangebiet weisen überwiegend Ackerzahlen von mehr als 50 Punkten auf und sind damit besonders schützenswert.
- Der Plangeltungsbereich ist z. T. weniger als 50 m von der Außengrenze des Gebietes Gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) „Kleingewässerlandschaft westlich von Dorf Mecklenburg“ (DE 2134-301) entfernt.
- In dem B-Planbereich befinden sich keine Aufnahme- und Sicherungspunkte des Lagenetzes.
- Das Plangebiet liegt östlich der Bundesstraße 208 zwischen den Straßen Schulenbrook und Am Schlossberg.
- Der Feldblock DEMVLI083BD30009 (Ackerfläche) ist betroffen.
- Es befinden sich keine Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes M-V im Plangebiet.

- Auf dem Flurstück 262, Flur 1 der Gemarkung Scharfstorf sowie auf dem Flurstück 85/5, Flur 1 der Gemarkung Lutterstorf befindet sich Wald i. S. § 2 LWaldG.
- Trinkwasserschutzzonen werden nicht berührt.
- In den Randzonen des Planbereichs befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom.

Hierzu liegen vor: die nach § 3 Abs. 1, § 4 Abs.1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Baugesetzbuch weitere – nach Einschätzung der Gemeinde nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen – eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Veröffentlichung einsehbar sind.

Während des Veröffentlichungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans der Gemeinde Bobitz elektronisch an l.loehrke@amt-dm-bk.de und alternativ schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 BauGB i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und dem DSG M-V. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absender abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches ebenfalls veröffentlicht wird.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weist die Gemeinde Bobitz ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Hinweis zur Bereitstellung von Informationen im Internet

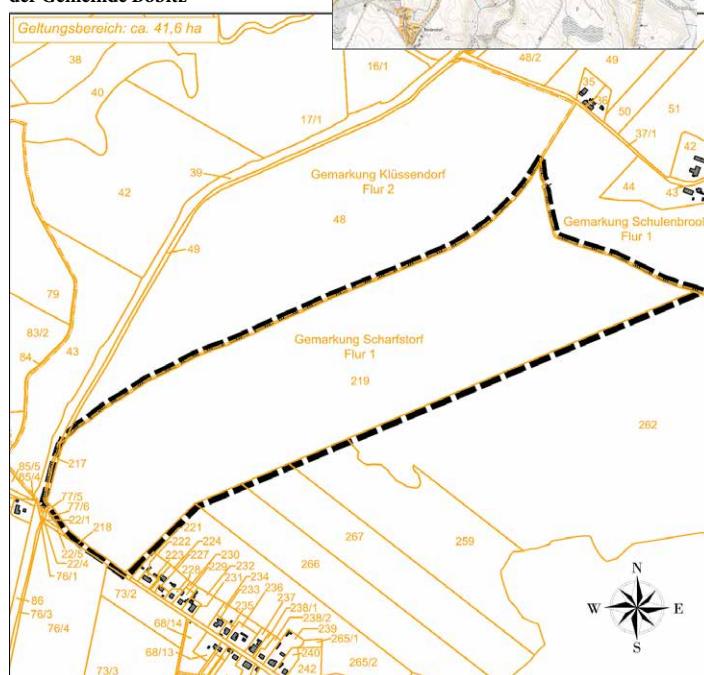
Diese Bekanntmachung wurde in der Zeit vom 26.09.2026 bis zum 30.10.2026 im Bau- und Planungsportal M-V (<https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene>) sowie auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen (<https://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de/bekanntmachungen-laut-baugesetzbuch>) veröffentlicht.

Bobitz, den 15.09.2026 – Siegel –

Stefanie Kirsch, Bürgermeisterin der Gemeinde Bobitz

Anlage: Übersichtskarte mit Darstellung des Geltungsbereichs

Bebauungsplan Nr. 17 „Agri – PV Scharfstorf“ der Gemeinde Bobitz



ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Bundesleistungshüten im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V.

Deutsche Schäferhunde zeigen ihr Können in Groß Stieten

Vom **2. bis 4. Oktober 2026** steht Groß Stieten ganz im Zeichen des Deutschen Schäferhundes und seiner ursprünglichen Aufgabe: dem Hüten von Schafen. Der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. richtet gemeinsam mit der OG Wismar-Umland das diesjährige SV-Bundesleistungshüten aus.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland treten mit ihren Hunden an und stellen ihr Können, ihre Erfahrung und die enge Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier unter Beweis.

Das Bundesleistungshüten verbindet Sport, traditionelles Handwerk und Naturerlebnis. Gleichzeitig erinnert die Veranstaltung an die lange Geschichte der Schäferei in der Region rund um Groß Stieten, in der die Schafhaltung und die Arbeit mit Hütehunden traditionell eine wichtige Rolle spielten.

Besucherinnen und Besucher können hautnah erleben, wie viel Können, Präzision und Vertrauen erforderlich sind, um eine Schafherde sicher und ruhig zu führen. Damit bietet das Bundesleistungshüten einen besonderen Einblick in eine anspruchsvolle und heute selten gewordene Form der Arbeit mit Hunden und Nutztieren.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucher am Sonntag: Bei einer angegliederten Sonderschau wird anschaulich erläutert, welche Bedeutung Anatomie, Wesen und Leistungsfähigkeit für den Deutschen Schäferhund als vielseitigen Gebrauchshund haben.

Neben dem eigentlichen Wettbewerb erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf dem Vereinsplatz, An der Wirtschaftsstraße 11 in Groß Stieten:

- Buntes Markttreiben, ganztägige Versorgung mit warmen und kalten Speisen und Getränken
- Vorführung des Kreisjagdverbandes Nordwestmecklenburg Falknerei, Schweißhundevorführung, Arbeit mit dem Vorstehhund
- Schäferball für jedermann mit Ostseewelle Party-DJ Alex Stuth, Kartenvorverkauf unter Telefon 0178/6661322 und 0177/5265049, Restkarten an der Abendkasse
- Gottesdienst mit Pastor Thomas Albrecht im Festzelt am Sonntag

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.schaeferhunde.de/blh/news-detail/blh-2026>

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. /
OG Wismar-Umland e. V. (LG 20)



2. Apfel- und Birnenfest in Groß Stieten



Am **17. und 18. Oktober 2026** ist es wieder so weit. Die Ernte auf der Streuobstwiese an der Kastanienallee steht bevor. Deshalb sind alle Groß Stietener, Besucher und Gäste eingeladen, die Äpfel und Birnen zu sammeln und zu pflücken. Sammelbehältnisse wie Säcke, Kisten und Eimer sind mitzubringen. Bereits am Donnerstag und Freitag kann es mit der Ernte losgehen. Die Ernte wird dann im ehemaligen Heizhaus zwischengelagert.

Der Samstag ist als **Familientag** geplant. Ab 9.00 Uhr steht wieder die mobile Mosterei bereit, um an diesem Tag kleinere Mengen zu pressen. Auch das Obst aus dem eigenen Garten kann mitgebracht werden (bitte nicht mehr als 50 Kilogramm). Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz.

Freiwillige Helferinnen kochen Kaffee, verkaufen Kuchen, Würstchen vom Grill, Getränke und Süßigkeiten. Liebe Kinder, bitte bringt wieder eure Drachen mit. Der Wind wird günstig sein.

Der Sonntag ist dann den Sammlern größerer Mengen vorbehalten, wie unserer Kita Kinderwelt. Die Ernte wird erst beendet, wenn in der Dunkelheit kein Apfel mehr zu sehen ist und hoffentlich alles verarbeitet wurde.

Sylke Sielaff, Gemeindevertreterin



Schafe und Schäferhunde prägten das Dorfbild

Bundesleistungshüten vom 2. bis 4. Oktober 2026 in Groß Stieten

Groß Stieten blickt auf eine lange landwirtschaftliche Tradition zurück. Dazu gehört auch die Schafhaltung – und Schäferhunde gehörten ganz selbstverständlich zum Bild des Dorfes. Im Oktober wird diese Tradition beim Bundesleistungshüten wieder lebendig.

Groß Stieten ist ein altes mecklenburgisches Gutsdorf. Die erste urkundliche Erwähnung des Dorfes stammt aus dem Jahr 1230 und ist im Ratzeburger Zehnregister zu finden. Über Jahrhunderte prägte der Gutshof das Leben im Ort. Ackerbau und Viehzucht bestimmten den Alltag und dazu gehörte auch die Schafhaltung.

Wie etabliert die Schafzucht im 19. Jahrhundert war, zeigt eine Zeitungsanzeige aus dem Jahr 1865: „Der Bockverkauf in hiesiger Regretti-Stamm-schäferei beginnt Ende dieses Monats.“ Die Bezeichnung „Stamm-schäferei“ deutet auf eine gezielte und über den Eigenbedarf hinausgehende Zucht hin. Schafe waren damals ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft und lieferten unter anderem Wolle und Fleisch. Die Herden wurden von Schäfern betreut, deren unverzichtbare Helfer die Hütehunde waren. Sie halfen dabei, die Tiere zusammenzuhalten, zu führen und sicher über die Weideflächen zu bewegen.

1945 wurde die Familie des Gutsbesitzers Thormann im Zuge der Bodenreform enteignet und floh nach Schleswig-Holstein. Danach war das Dorf Versorgungsgut der Roten Armee in Wismar, bis 1946 ein Volkseigenes Gut (VEG) entstand. Hauptsächlich wurden Schweinezucht, Milchviehhaltung sowie Elterntierhaltung für Geflügel und Schafzucht betrieben. Über die Grenzen des ehemaligen Bezirkes Rostock hinaus bekannt wurde Groß Stieten auch für seinen Pferdesport. Auf dem Gelände des ehemaligen Reitplatzes tainiert seit 2024 der Schäferhundverein.

Mit der politischen Wende endete die Geschichte des VEG Groß Stieten. Die Treuhand leitete die Liquidation ein, 1998 schloss das Gut nach mehr



Schäfermeister Reinhold Lillie im VEG Groß Stieten

Foto: Kreisagarmuseum 1990

als 750 Jahren endgültig seine Pforten. Die landwirtschaftliche Vergangenheit ist dennoch bis heute Teil der Identität des Dorfes.

Vom 2. bis 4. Oktober 2026 ist Groß Stieten Gastgeber für das Bundesleistungshüten. Schäfer aus ganz Deutschland werden mit ihren Hütehunden im Wettkampf ihre Leistung präsentieren und zeigen, wie präzise und vertrauensvoll Mensch und Hund zusammenarbeiten.

Quelle: Gemeindechronistin Groß Stieten

Eröffnung des Dorfkonsums in Groß Stieten

Inhaber begrüßten zahlreiche Kundinnen und Gäste

Am 28. August 2026 war es so weit. Das Team des neuen Dorfkonsums um Mirko Kahl und Miko Papsch begrüßten die ersten Kunden und Gäste im neuen Geschäft gleich neben der Ice-Cream-Bar.

Viele neugierige Groß Stietener und Gäste waren gekommen, um nach zweijähriger Bauzeit das neue Angebot zum Einkaufen anzunehmen. Im Konsum gibt es alles, was der Haushalt benötigt, wie Lebensmittel, Getränke jeder Art, Reinigungsmittel, Zeitungen, Kosmetik und, und, und... Um bei alten Bezeichnungen zu bleiben: Waren des täglichen Bedarfs.

Und wenn etwas nicht im Angebot zu finden ist, wollen es die Mitarbeiterinnen besorgen. Auf Merkzetteln mit der Überschrift „Was wünschst du dir noch für Produkte?“ können die Artikel bestellt werden.

Nach der Begrüßung und den Dankesworten wurde angestoßen auf viele Kundinnen und Kunden und darauf, dass der Laden lange im Dorf bestehen bleibt. Als besondere Überraschung sangen die Kinder der Kita „Kinderwelt“ ein Ständchen für alle.



Das Team des Dorfkonsums (v.l.): Mirko Kahl, Laura Peschges, Leonie Sollin, Marlis Wildenhain, Frieda Pawandenat, Ivonne Bliedernicht, Miko Papsch und Conny Klapps



Eröffnung des Dorfkonsums mit den Kindern der Kita „Kinderwelt“

Mit Unterstützung des Förderprogrammes der Europäischen Union „Basisdienstleistungen zur Grundversorgung“ und der Initiative des Landes Mecklenburg-Vorpommern „Neue Dorfmitte“ realisierte Mirko Kahl den Bau des Ladens in der ehemaligen Gaststätte „Zur Kiste“.

Wir wünschen viel Erfolg und viele Einkäufe, täglich von 6.00 bis 19.00 Uhr und am Wochenende von 7.00 bis 19.00 Uhr.

Übrigens: hier gibt es auch einen Imbiss mit Bockwurst, belegten Brötchen und vielem mehr. Der Plan von Erich Krause ging auf. Er hatte sich schon vorher gefreut: „Ich esse hier die erste Bockwurst“. Sie hat ihm geschmeckt.

Sylke Sielaff, Gemeindevertreterin



Nachlese: Volleyballturnier in Hohen Viecheln Ein Tag voller Sport, Spaß und Gemeinschaft

Besser hätte das Wetter am 28. Juni 2026 kaum sein können – Sonne pur, beste Stimmung und zehn motivierte Mannschaften, die beim Volleyballturnier in Hohen Viecheln um jeden Ball kämpften. Dass an diesem Tag nicht nur auf dem Spielfeld geschwitzt wurde, verstand sich bei den sommerlichen Temperaturen von selbst.

Damit alle gesund durch den Turniertag kommen, wurden die Sätze aufgrund der großen Hitze auf 15 Gewinnpunkte verkürzt. Das tat der Spannung keinen Abbruch. Bis zum Schluss wurde mit viel Einsatz, Teamgeist und Fairness gespielt.

Nach vielen spannenden Begegnungen standen am Ende die Sieger fest: den 1. Platz sicherten sich die „MEETS“, den 2. Platz errangen die „Karo Buben“ und der 3. Platz ging an die „Hampelfrauen“.

Auch wenn am Ende nur drei Teams auf dem Podest standen, waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener Tag. Die Mannschaften wurden von ihren Fans lautstark unterstützt, es wurde gemeinsam mitgefiebert, gelacht und angefeuert – genau so, wie man sich ein Dorffest wünscht.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mannschaften, den fairen Zuschauerinnen und Zuschauern sowie den Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht auch an die Gemeinde Hohen Viecheln für ihre finanzielle Unterstützung. Solche Veranstaltungen leben vom Engagement vieler Menschen – und genau das war an diesem Tag überall zu spüren.

Leider blieb der Tag nicht ganz ohne Verletzungen. Den betroffenen Spielerinnen wünschten wir von Herzen eine schnelle Genesung. Wir hoffen, euch im nächsten Jahr wieder gesund auf dem Spielfeld begrüßen zu können.

Bis zum nächsten Jahr – wir freuen uns schon jetzt auf viele bekannte Gesichter, neue spannende Spiele und einen weiteren Tag, der zeigt, wie viel Gemeinschaft und Zusammenhalt in Hohen Viecheln steckt.

Malzahn



Ein Picknick mit den Einwohnern der Senioren-Wohnanlage

Seit Eröffnung der Senioren-Wohnanlage „Mien Hüsing“ treffen sich unsere Krippenkinder mit den Bewohnern zu verschiedenen Anlässen, wie beispielsweise zu Weihnachten oder zu Ostern, zu einem fröhlichen Beisammensein.

Am 29. Juli 2026 war es endlich wieder so weit und wir konnten bei herrlichem Sonnenschein auf unserem kleinen Spielplatz unser Picknick genießen. Alle Kinder waren sehr aufgeregt. Die Senioren brachten viele leckere Dinge wie Obstspießchen, Erdbeeren und Melone mit.

Die Kinderaugen strahlten über die schönen mitgebrachten Spiele und über kleine Wasserbälle. Gemeinsam wurde gesungen und gelacht. Auch die vielen kleinen Tänze der Kinder brachten den Senioren viel Freude, der mit Beifall belohnt wurde. Wir hatten eine wunderschöne, unvergessliche gemeinsame Zeit.

Krippe Gruppe 3 der Integrativen Kindertagesstätte „Uns Flinkfläuter“



Wenn Abschied Freude schenkt

Viertklässler spenden für Tiere

Mit dem Ende der 4. Klasse und dem damit verbundenen Schulwechsel hat sich die Klasse 4b der Grundschule Dorf Mecklenburg aufgelöst. Bevor die gemeinsame Zeit endgültig zu Ende ging, hatten die Schülerinnen und Schüler noch eine besondere Idee: Das verbliebene Geld von über 200 Euro aus der Klassenkasse sollte für einen guten Zweck gespendet werden.

Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Meyer übergab ein Teil der Klasse am Sonntag, dem 6. September, die Spende an das örtliche Tierheim. Die Mitarbeiterin Frau Böning freute sich sehr über die großzügige Geste und bedankte sich herzlich bei den Kindern.

Als kleines Dankeschön durften die Schülerinnen und Schüler im Anschluss noch einen Rundgang durch das Tierheim machen. Dabei konnten sie einen Einblick in die Arbeit vor Ort bekommen und natürlich auch einige der tierischen Bewohner kennenlernen.

Für die Kinder war es ein besonderer Abschluss ihrer gemeinsamen Zeit und zugleich eine schöne Gelegenheit, etwas Gutes für die Tiere zu tun.

Nastasja Henn





Ein aufregender Tag auf dem Wasser

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Kinder des Hortes Bad Kleinen in ihren Ferien auf den Weg nach Hohen Viecheln. Dort wurden sie herzlich von Familie Mahlzahl empfangen, die den Kindern einen spannenden Einblick in die Welt des Segels ermöglichte.

Nach einer anschaulichen Einweisung in die Segelkunst erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über Segelboote, deren Umgang und das richtige Verhalten auf dem Wasser. Mit großer Begeisterung lauschten sie den Erklärungen und konnten anschließend selbst aktiv werden.

Beim Wetttrudeln ging es dann sportlich zu. Mit viel Spaß und Ehrgeiz traten die Kinder gegeneinander an, feuerten sich gegenseitig an und sorgten für jede Menge gute Laune.

Als besondere Überraschung wartete anschließend eine aufregende Wettfahrt mit drei Booten auf die Kinder. Begeistert erlebten sie die rasante Fahrt auf dem Wasser und genossen diesen besonderen Moment sichtlich. Zum Abschluss gab es eine leckere Bratwurst vom Grill. Gemeinsam ließen die Kinder und ihre Erzieherinnen die wunderschönen Stunden gemächlich ausklingen.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Familie Mahlzahl, dem Seglerverein und der DLRG Bad Kleinen für die tolle Unterstützung, die herzliche Betreuung und den unvergesslichen Tag. Die Kinder werden diesen Ausflug sicher noch lange in Erinnerung behalten.

A. Milke / Integrative Kindertagesstätte „Uns Flinkfläuter“



Grundschule Lübow

Erstklässler lernen Sicherheit

Die ersten Wochen in der Grundschule Lübow sind für unsere Erstklässler aufregend und voller neuer Eindrücke. Schule, Hort, neue Gesichter und viele Regeln müssen erst einmal kennengelernt werden. Gleichzeitig entstehen erste Kontakte, und die Kinder werden Schritt für Schritt selbstständiger. Neben Spiel und Freizeitangeboten im Hort gehören auch wichtige Belehrungen und Übungen zum Alltag. Eine besondere Erfahrung war dabei das Üben des Verlassens des Gebäudes über die Feuerschutztreppe.

Für die Kinder war diese Übung aufregend und zugleich sehr wichtig. Gemeinsam wurde besprochen und praktisch erprobt, wie sie sich im Falle eines Feueralarms oder einer ähnlichen Situation richtig verhalten und sicher das Gebäude verlassen können. Dabei konnten die Erstklässler erleben, dass solche Übungen Sicherheit geben und im Ernstfall helfen, ruhig und richtig zu handeln.

Mit liebevoller Begleitung durch die Horterzieherinnen und Horterzieher sowie einem engen Austausch mit den Eltern möchten wir den Kindern Sicherheit geben und sie auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit begleiten. Ein aufregender Start, viele neue Erfahrungen – und jeden Tag ein kleines Stück mehr Sicherheit und Selbstvertrauen. *F. Püsching, Hort Lübow*



Anzeigen

Stafettenwechsel in Beidendorf

Praxis für Physiotherapie – Übergabe nach 25 Jahren

Seit fast 25 Jahren steht die Praxis für Physiotherapie von Steffi Moritz-Koch im Dienst der Gesundheit – zunächst ab 2001 in Klein Krankow Ausbau und seit 2011 in Beidendorf. Ab Oktober 2026 stellt die Praxis nun die Weichen für die Zukunft. Steffi Moritz-Koch übergibt die Leitung an ihre erfahrene Kollegin Julia Neumann.

Julia Neumann wird mit ihren Qualifikationen in Manueller Therapie, Lymphdrainage und Bobath-Therapie die Praxis zukunftssicher und modern weiterführen.

Und noch eine gute Nachricht gibt es für alle Patientinnen und Patienten: Steffi Moritz-Koch bleibt der Praxis auch weiterhin als Therapeutin erhalten.

„Ein von Herzen kommendes Dankeschön gilt allen Patientinnen und Patienten für das jahrelange Vertrauen, allen Unterstützern sowie der Gemeinde Beidendorf für die schnelle Hilfe bei unserem damalen Wasserschadensfall“, betont Steffi Moritz-Koch.

Das Praxisteam freut sich darauf, auch zukünftig Patientinnen und Patienten aus der gesamten Region behandeln und auf ihrem Weg zur Genesung begleiten zu dürfen.



PHYSIOTHERAPIE
Julia Neumann

- Krankengymnastik & ZNS
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massagetherapie

- Wärmetherapie
- Ultraschall
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

☎ 038424 22 67 68

✉ physio.neumann.beidendorf@gmail.com

Gemeindefest in Barnekow

Es wurde gefeiert, gelacht und getanzt bis in den frühen Morgen!

Am 5. September 2026 fand auf der Festwiese in Barnekow das beliebte Gemeindefest statt. Trotz durchwachsenden Wetters ließen sich die zahlreichen Gäste die gute Laune nicht verderben. Besonders viele Kinder waren dabei und sorgten gemeinsam mit den Erwachsenen für eine fröhliche Stimmung.

Zu Beginn begrüßte der Bürgermeister Hartmut Siggelkow alle Anwesenden herzlich und eröffnete damit das Fest. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben Gegrilltem und leckeren Getränken, mit denen uns die Feuerwehr versorgte, konnten sich die Besucher auch leckeren Kuchen und frisch gebackene Waffeln schmecken lassen.

Ein besonderer Höhepunkt für Groß und Klein war wieder die beliebte Tombola mit tollen Preisen. An zahlreichen Stationen gab es jede Menge zu entdecken und auszuprobieren.

Die Kinder konnten sich beim Kinderschminken, mit Glitzertattoos, beim Bemalen von Steinen und Baumscheiben und beim Dosenwerfen kreativ austoben. Am Glücksrad warteten spannende Überraschungen, und bei der Luftballonmode-



lage entstanden fantasievolle Figuren durch den Clown Kai Bergmann. Des Weiteren konnten auch wieder Riesenseifenblasen gemacht werden. Für leuchtende Kinderaugen sorgte außerdem die Feuerwehr mit der Möglichkeit, einmal mit dem Feuerwehrauto mitzufahren. Auch die Stroh Hüpfburg war bei den Kindern äußerst beliebt und wurde ausgiebig genutzt.

Beim Kinderschminken hatte Sabine Potratz wieder ganz viel Spaß mit den Kindern. Mit viel Freude und Kreativität zauberte sie den kleinen Besuchern tolle Motive ins Gesicht und sorgte damit für viele strahlende Gesichter.

Auch für die Erwachsenen wurde einiges geboten. Ab 18.00 Uhr übernahm DJ Jürßi die musikalische Unterhaltung und brachte die Festwiese ordentlich in Stimmung. Besonders schön war, dass sich DJ Jürßi sogar ein eigenes Lied für Barnekow ausgedacht hat – eine ganz besondere musikalische Überraschung für die Gemeinde.

Bei guter Musik, Tanz und bester Stimmung wurde bis in den frühen Morgen gefeiert. Zur Freude aller Anwesenden gab es in diesem Jahr einen Toilettenwagen der Firma Krebs.

Das Gemeindefest 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie schön es ist, gemeinsam zu feiern, miteinander ins Gespräch zu kommen und ein paar unbeschwerte Stunden miteinander zu verbringen. Die Erlöse kommen den Kindern, Jugendlichen und Senioren und der Freiwilligen Feuerwehr zugute.

Vielen lieben Dank an alle fleißigen Helfer wie Anke Körner, Dirk Ukat, Petra Suppa, Dagmar Stauber und Nadine Riemann sowie an die Feuerwehr Barnekow, die Mitglieder des Sozialausschusses und an weitere mithelfende Einwohner der Gemeinde Barnekow.

Auch gilt unser Dank den treuen Sponsoren wie: Haarscout Inh. Ines Löper, Doreens Friseurteam, Tierpark, Café Hegede, Expert, DVZ, Mumpitz, DM-Drogeriemarkt, Hagebaumarkt Gägelow, Physiotherapie Seltmann, Restaurant „Die Scheune“, Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Wonnemar Wismar, Zimmerei Rico Hempel, Frau Strache, Familie Rickert aus Krönkenhagen, Familie Heike und Jürgen Müller, Eric Dünow, Andre Siloff und Patrick Prodöhl.

Euer Sozialausschuss der Gemeinde Barnekow



„Aufeinander zugehen“

Wochen der seelischen Gesundheit

Seelische Gesundheit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben, für soziale Teilhabe und für ein gutes Miteinander. Sie begleitet uns durch alle Lebensphasen und verdient ebenso viel Aufmerksamkeit wie die körperliche Gesundheit. Mit den 21. Wochen der seelischen Gesundheit setzt der Landkreis Nordwestmecklenburg gemeinsam mit der Hansestadt Wismar erneut ein wichtiges Zeichen für Aufklärung, Begegnung und gegenseitiges Verständnis.

In diesem Jahr stehen die Themen Angststörungen und Therapie der Sucht im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe. Beide Themen betreffen viele Menschen – direkt oder indirekt. Umso wichtiger ist es, Wissen zu vermitteln, Vorurteile abzubauen und Möglichkeiten der Unterstützung aufzuzeigen. Die Wochen der seelischen Gesundheit bieten dafür einen wertvollen Rahmen.

Das vielfältige Programm lädt dazu ein, neue Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ob beim Workshop „Starkes Team“ für Kinder und ihre Eltern, bei der Filmvorführung „Ich bin ich – Ich bin mehr als meine Diagnose“, beim interaktiven Workshop zum Autismus-Spektrum oder im Rahmen des Gerontopsychiatrischen Symposiums – die Veranstaltungen schaffen Gelegenheiten für Information, Austausch und gegenseitiges Lernen. Besonders die Zukunftswerkstatt zu Ideen und Möglichkeiten für einen autismusfreundlichen Arbeitsplatz zeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam an einer inklusiven und offenen Gesellschaft zu arbeiten.

aus dem Grußwort von
Landrat Tino Schomann
(QR-Code zum Programm)



Auswahl von Veranstaltungen

„Psychische Gesundheit“ – Auftaktveranstaltung, 30. September 2026, 14.00 Uhr, Zeughaus Wismar, Ulmenstraße 15

„Ich bin ich – Ich bin mehr als meine Diagnose“, Film

7. Oktober 2026, 17.00 Uhr, Medienwerkstatt, Bürgermeister-Haupt-Straße 51 in Wismar

Gerontopsychiatrisches Symposium

Im Dialog über therapeutische Strategien bei Angst- und Panikstörungen und Suchterkrankungen

7. Oktober 2026, 13.30 bis 17.00 Uhr, PWG gGmbH, „Haus am Bibowsee“ Fachpflegeeinrichtung, Am See 1 in 19417 Nisbill

Informationsveranstaltung Autismus-Spektrum-Störung (ASS)

13. Oktober 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr, Verein für Blindenwohlfahrt in der Kantine der WfbM (H5), August-Bebel-Allee 5 in 23992 Neukloster

Anders wahrnehmen, gemeinsam arbeiten – autistische Wahrnehmung verstehen und gemeinsame Ideen für eine autismusfreundliche Arbeitswelt entwickeln

15. Oktober 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr, SALO + Partner Berufliche Bildung GmbH, Philipp-Müller-Straße 44 in Wismar

Neue Tagesklinik für Präventivmedizin im Kloster Gut Saunstorf

Im Heilzentrum Kloster Gut Saunstorf eröffnete Mitte September eine neue Tagesklinik für Präventivmedizin.



Im Mittelpunkt steht die Frage, wie gesundheitliche Risiken möglichst früh erkannt und Gesundheit und Leistungsfähigkeit langfristig erhalten werden können.

Die Tagesklinik setzt dabei nicht erst bei manifesten Erkrankungen an. Präventivmedizin soll dazu beitragen, ungünstige gesundheitliche Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und ihnen gezielt entgegenzuwirken. Auch bei bereits bestehenden gesundheitlichen Einschränkungen kann Prävention sinnvoll sein, beispielsweise zur Stabilisierung des Gesundheitszustandes und zur Unterstützung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit.

Mehr als ein Gesundheits-Check

Das Konzept der Tagesklinik geht über eine punktuelle medizinische Bestandsaufnahme hinaus. Die Präventionsprogramme verbinden eine umfassende medizinische Eingangsdagnostik mit mehrtägigen Präventivmodulen, längerfristiger ärztlicher Begleitung und einer medizinischen Abschlussdiagnostik zur Verlaufskontrolle.

Untersucht werden unter anderem Herz-Kreislauf- und Gefäßgesundheit, Stoffwechsel, Entzündungsaktivität und Immundefunktion, Stressregulation und Herzratenvariabilität sowie körperliche Funktionsfähigkeit und biologisches Alter.

Auf Grundlage der Ergebnisse erstellen die Ärzte einen individuellen Präventions- und Behandlungsplan. Die anschließenden mehrtägigen Module widmen sich den Schwerpunkten Vitalisierung & Stressresilienz, Aktivierung der Entgiftungsprozesse, Zellregeneration & gesundes Altern sowie Tiefenregulation & Stoffwechselbalance. Zwischen den Aufenthalten werden die Teilnehmer ärztlich weiterbegleitet.

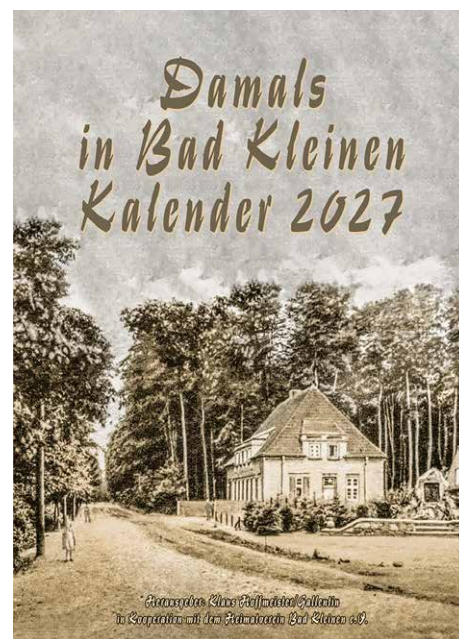
In die medizinische Arbeit fließen auch Erkenntnisse der Longevity-Forschung ein. Dabei steht nicht eine möglichst hohe Lebensspanne im Vordergrund, sondern die Frage, wie Gesundheit und Funktionsfähigkeit möglichst lange erhalten werden können.

Präventivmedizin an einem Ort der Stille

Die Tagesklinik ist Teil des Heilzentrums Kloster Gut Saunstorf. Das Heilzentrum verbindet eine privatärztliche Praxis mit einer Heilpraxis und Hebammenpraxis und versteht sich als Ort für integrales Heilen.

Eine Besonderheit ist die unmittelbare Verbindung mit dem Kloster Gut Saunstorf. Teilnehmer der mehrtägigen Präventivmodule können dort übernachten und Angebote wie Meditation und Bewegung nutzen. Das Kloster verfügt außerdem über einen weitläufigen Gutsark und eine überwiegend vegetarische Bio-Küche.

Weitere Informationen: www.gut-saunstorf.de



Historischer Kalender feiert Jubiläum

Der historische Kalender 2027 „Damals in Bad Kleinen“ kann in diesem Jahr ein kleines Jubiläum feiern: Seit einem Jahrzehnt erscheint der Kalender mit historischen Fotografien und Ansichten und erinnert an die Geschichte und an das frühere Leben in Bad Kleinen.

Herausgegeben werden die Kalender von Klaus Hoffmeister aus Gallentin in Kooperation mit dem Heimatverein Bad Kleinen e.V. Auch die Jubiläumsausgabe 2027 widmet sich wieder historischen Motiven und lädt dazu ein, die Vergangenheit neu zu entdecken, wie z. B. das 1927 am Waldrand erbaute Postamt, das auf dem Titelblatt des Kalenders abgebildet ist, oder die Minol-Tankstelle, die es während der DDR-Zeit in Bad Kleinen gab.

Bemerkenswert ist, dass der Kalender seit nunmehr zehn Jahren unverändert 10 Euro kostet und somit für möglichst viele Interessenten erschwinglich bleibt. Vom Verkaufspreis von 10 Euro werden 2 Euro als Spende an die Jugendfeuerwehr Bad Kleinen weitergegeben.

Der Kalender für 2027 „Damals in Bad Kleinen“ ist an folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- EDEKA-Lottoannahmestelle, Am Turmhaus 6, Bad Kleinen
- Tourist-Info im Alten Postamt, Gallentiner Chaussee 2, Bad Kleinen
- Kreisagarmuseum, Dorf Mecklenburg

Klaus Hoffmeister



Minol-Tankstelle in der Wismarschen Straße ca. Mitte der 1970er-Jahre (gegenüber vom heutigen Netto-Markt), Foto: Archiv Hans Dutschke, Bad Kleinen



Tolle Zusammenkünfte

Brot gebacken beim Kaffeekränzchen

Am 7. September 2026 hatte Dr. Björn Berg das Kaffeekränzchen ins Museum zum Thema „Wir backen Brot“ eingeladen. Gemeinsam verbrachten wir einen gemütlichen und zugleich spannenden Nachmittag – mit Kaffee, Kuchen und natürlich dem festen Vorhaben, Brot zu backen. Schließlich sollte es an diesem Tag nicht nur etwas für die Ohren und Augen geben, sondern am Ende auch etwas Leckeres für den Magen!

Schon beim Gedanken an frisch gebackenes Brot fühlten sich viele von uns ein wenig in die Kindheit zurückversetzt. Der Duft, der später durch den Raum zog, tat sein Übriges. Und so konnte unser Nachmittag eigentlich nur mit dem passenden Lied beginnen: „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“. Schließlich muss ein gutes Brot auch musikalisch ordentlich vorbereitet werden!

Doch bevor der Teig an die Reihe kam, gab uns Dr. Berg zunächst einen interessanten Einblick in die Geschichte des Museums. Er erzählte uns von dessen Werdegang, berichtete über die Zahl der Beschäftigten und fand auch lobende Worte für den Förderverein, der das Museum mit viel Engagement unterstützt und zahlreiche wichtige Aufgaben übernimmt.

Danach hieß es erst einmal: Kaffee marsch! Bei Kaffee und leckerem Kuchen ließen wir es uns gut gehen. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren fleißigen Kuchenbäckerinnen, denn der Kuchen schmeckte natürlich, wie könnte es anders sein, wieder einmal köstlich.

Dann aber wurde es spannend. Der große Moment des Brotbackens rückte näher. Zunächst wurde das Feuer aus dem Ofen geholt. Anschließend musste der Ofenboden mit einem nassen Tuch sorgfältig gereinigt werden. Ein Topf mit Wasser sorgte zusätzlich dafür, dass im Ofen eine feuchte Wärme entstand und das Brot nicht zu schnell verbrannte.

Nun war es so weit, das Brot kam in den Ofen! Gespannt verfolgt wir das Geschehen. Schließ-

**SENIOREN
RAT
Dorf
Mecklenburg**



**Positiv
bleiben!
Keiner
bleibt
allein!**



lich wollte jeder von uns am Ende ein eigenes Stück des frisch gebackenen Glücks mit nach Hause nehmen. Die Spannung stieg, und vermutlich rochen manche Nasen schon deutlich besser als zuvor.

Während das Brot vor sich hin buk, öffnete Dr. Berg seine ganz besondere Schatzkiste. Darin befanden sich allerlei Gegenstände aus vergangenen Zeiten. Unsere Aufgabe war nun, herausfinden, wozu diese Dinge früher benutzt wurden. Dabei stellte sich schnell heraus, dass unser Gedächtnis noch bestens funktioniert. Viele Gegenstände kannten wir tatsächlich noch aus unserer eigenen Kindheit. Da wurde gestaunt, gelacht und die eine oder andere Erinnerung ausgetauscht.

Und dann kam endlich der lang ersehnte Höhepunkt: Das warme Brot war fertig! Der Duft war unwiderstehlich, die Freude groß und die Brote wechselten ihren Besitzer. Nun stand einem schmackhaften Abendessen mit selbst gebackenem Brot nichts mehr im Wege. Wahrscheinlich wurde an diesem Abend so manches Butterbrot mit besonders großem Stolz gegessen: „Das haben wir selbst gebacken!“

Mit einem herzlichen Applaus bedankten wir uns bei Dr. Björn Berg für diesen gelungenen, spannungsvollen und zugleich gemütlichen Nachmittag. Es wurde viel erzählt, gestaunt und gelacht.

Wir erlebten einen Museumsbesuch, bei dem nicht nur Geschichte lebendig wurde, sondern am Ende auch noch etwas sehr Leckeres dabei herauskam. So darf Museum gerne öfter sein!

Seniorenrat/Grenzemann



Aktuelle Veranstaltungen

Unser Angebot für eingesessene Mecklenburger, unsere Karower und andere Interessenten unserer Gemeinde – Positiv bleiben! Keiner bleibt allein!

Kaffeekränzchen in der Pfarrscheune

Am 5. Oktober 2026 wird's spannend: Traktor, Trecker, tolle Erinnerungen – ein Blick zurück auf die Landwirtschaft zu DDR-Zeiten. Wir laden von 14.30 bis 16.00 Uhr zum Seniorenkaffee in die Pfarrscheune ein, wo es wieder heißt: Zusammenkommen, zurückblicken und ordentlich in Erinnerungen schwelgen!

Bitte bringt ein eigenes Kaffeegedeck mit! Anmeldungen bitte telefonisch bis zum 1. Oktober 2026 unter der Nummer: 0157 59522613 (sollte man mal die Anmeldung vergessen haben, ist man trotzdem herzlich eingeladen).

Sylke Sielaff und die Familie Wehde nehmen uns mit auf eine ganz besondere Zeitreise. Im Gepäck haben sie viele schöne Bilder aus vergangenen Tagen, die zeigen, wie früher in der Landwirtschaft zu DDR-Zeiten gearbeitet wurde. Und wer weiß, vielleicht taucht auf dem einen oder anderen Foto ein bekanntes Gesicht auf. Der ehemalige Kollege, die Nachbarin, der Traktorfahrer oder jemand, über den man schon damals mehr zu erzählen wusste als über die eigentliche Arbeit.

Da dürfte so manches „Ach, guck mal, der war das!“ oder „Weißt du noch damals ...?“ durch den Raum schallen. Die Vorfreude ist jedenfalls riesengroß und die Spannung steigt. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Bildervortrag, viele bekannte Gesichter und natürlich auf ausgedehnte Gespräche, bei denen die eine oder andere Erinnerung garantiert wieder zum Leben erweckt wird.

Kommt also vorbei und nehmt euch Zeit für einen schönen Nachmittag. Und keine Sorge, arbeiten muss an diesem Nachmittag keiner – höchstens unsere Lachmuskeln! Wir freuen uns auf euch!

Wir suchen Verstärkung für unser Lese-Oma-Team!

Die Regionale Schule Dorf Mecklenburg sucht neue Lese-Omas. Lesen lernen ist nicht immer leicht. Manchmal braucht es einfach jemanden, der zuhört, Mut macht und ganz in Ruhe mit einem Kind übt. Genau hier kommen unsere Lese-Omas ins Spiel.

Unsere Lese-Omas begleiten Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 beim Lesenüben. Sie nehmen sich Zeit, lesen gemeinsam mit den Kindern, helfen bei schwierigen Wörtern und freuen sich über jeden kleinen Fortschritt.

Du hast ein bisschen Zeit übrig, Freude am Umgang mit Kindern und möchtest etwas Wertvolles schenken? Dann bist du bei uns genau richtig! Vorkenntnisse als „Lesetrainerin“ brauchst du nicht. Geduld, ein freundliches Lächeln und ein offenes Ohr sind viel wichtiger. Werde Teil unseres Lese-Oma-Teams, wir freuen uns auf dich!

Spielenachmittag + Entspannung oder Nervenkitzel = geistige Fitness

■ jeden Donnerstag, 13.30 bis 16.00 Uhr

Hey, Sportsfreunde, wo macht Ihr Euren Sport?

■ Sport im Hort – im Alter fit bleiben

■ jeden Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr

Ehe-Jubiläen

Das Fest der **Diamanten Hochzeit** (60 Jahre) feiern:

- 🔗 **Gudrun und Torsten Lorenz** am 12. Oktober in Karow
- 🔗 **Rosel und Eckhard Lorenz** am 28. Oktober in Quaal
- 🔗 **Liesbeth und Kurt Hermann** am 28. Oktober in Groß Krankow

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** (50 Jahre) feiern:

- 🔗 **Margot und Klaus Radtke** am 22. Oktober in Metelsdorf

Wir gratulieren ganz herzlich.



Je mehr Liebe man gibt,
desto mehr besitzt man davon.

Rainer Maria Rilke (1875 – 1926), österreichischer Erzähler und Lyriker



Wann: Samstag, den 10. Oktober 2026
10.00 bis 14.00 Uhr

Wo: Mensa Dorf Mecklenburg
P vor der Mehrzweckhalle

Gebühr: Für 3 m 6 € und einen Kuchen.
Oder 10 € für 3 m ohne Kuchen.
Die Tische werden gestellt.

Bonus: Es werden süße und herzhaft Dinge
für das Wohlbefinden angeboten.

Anmeldung: telefonisch unter 03841-797070
(ab 14.00 Uhr)

Unsere Geburtstagskinder im OKTOBER 2026

Foto: pixabay

Bärbel Jenning	Bad Kleinen	75. am 2. Oktober
Egon Spring	Bad Kleinen	75. am 2. Oktober
Klaus Fastnacht	Bad Kleinen	85. am 18. Oktober
Christiane Rybak	Bad Kleinen	75. am 19. Oktober
Norbert Niemann	Bad Kleinen	70. am 25. Oktober
Gerlinde Gätcke	Bad Kleinen	75. am 26. Oktober
Gabriele Pierstorff	Bad Kleinen	80. am 28. Oktober
Monika Güldner	Bad Kleinen	75. am 30. Oktober
Günter Friedrich	Bad Kleinen	70. am 30. Oktober
Heidemarie Wenzel	Niendorf	70. am 14. Oktober

Gabriele Köpernick	Barnekow	75. am 28. Oktober
Ingrid Sengpiel	Barnekow	70. am 29. Oktober

Edmund Wulff	Bobitz	70. am 7. Oktober
Petra Schulz	Bobitz	75. am 9. Oktober
Horst-Dieter Saremba	Bobitz	75. am 11. Oktober
Günther Faust	Dambeck	80. am 14. Oktober
Gabriele Becker	Scharfstorf	75. am 14. Oktober

Norbert Schieritz	Dorf Mecklenburg	80. am 3. Oktober
Reinhold Wilke	Dorf Mecklenburg	70. am 3. Oktober
Harry Böhlke	Dorf Mecklenburg	75. am 8. Oktober
Hildegard Juhnke	Dorf Mecklenburg	75. am 9. Oktober
Heike Tiede	Dorf Mecklenburg	70. am 9. Oktober
Helga Eysert	Dorf Mecklenburg	85. am 26. Oktober
Wolfgang Bunkus	Dorf Mecklenburg	75. am 26. Oktober
Erika Blania	Dorf Mecklenburg	70. am 31. Oktober
Wolfgang Thiel	Karow	70. am 27. Oktober

Anneli Ziegler	Groß Stieten	70. am 22. Oktober
----------------	--------------	--------------------

Manfred Leide	Hohen Viecheln	75. am 4. Oktober
Elfriede Mattersteig	Hohen Viecheln	75. am 21. Oktober
Stefan Szymczak	Hädschenshof	70. am 9. Oktober

Waltraut Knauf	Lübow	85. am 7. Oktober
Silvia Lange	Lübow	70. am 10. Oktober
Bodo Markewitz	Lübow	80. am 19. Oktober
Edeltraut Witt	Triwalk	90. am 6. Oktober
Gudrun Rose	Triwalk	70. am 21. Oktober

Dieter Voß	Ventschow	70. am 14. Oktober
------------	-----------	--------------------

Wir wünschen allen Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, für das neue Lebensjahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweise zur Veröffentlichung der Jubiläen

Liebe Leserinnen und Leser, Ehejubiläen können im „Mäckelbörger Wegweiser“ nur genannt werden, wenn sie in der Meldestelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen auch bekannt sind. Hierzu benötigen unsere Mitarbeiterinnen der Meldestelle die Eheurkunde als Nachweis. **Möchten Sie hingegen** nicht, dass Ihr Geburtstag oder ein Jubiläum bekanntgegeben werden, müssen Sie **schriftlich Widerspruch** einlegen. Das kann ganz einfach formlos in der Meldestelle geschehen. Danke für Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Tourist-Information Bad Kleinen



Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag
- 10.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Die Tourist-Information Bad Kleinen bleibt **am 7. und 8. Oktober 2026 geschlossen**. Vielen Dank für Ihr Verständnis

Kontakt

- Altes Postamt
- Gallentiner Chaussee 2, 23996 Bad Kleinen
- Tel.: 038423/556289
- E-Mail: touristinfo@mein-bad-kleinen.de

Arbeitslosenverband

Ortsverein Bad Kleinen e. V.



Veranstaltungen im „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 3 a (Tel.: 038423/54690)

- Montag, 13.30 Uhr: Gesellschaftsspiele
- Dienstag, 13.30 Uhr: Malen
- Mittwoch, 14.00 Uhr: Vereinsnachmittag
- Donnerstag, 13.30 Uhr: Handarbeitsgruppe

Männerfrühstück

- 01.10.2026, 09.00 Uhr – bitte anmelden (Teilnehmeranzahl begrenzt)

Frauenfrühstück

- 15.10.2026, 09.00 Uhr – bitte anmelden (Teilnehmeranzahl begrenzt)

Soziale Beratung im Haus der Begegnung

- Dienstag bis Donnerstag: 08.00 – 15.30 Uhr
 - Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr
- Wir beraten und unterstützen Sie gerne, z. B. bei Anträgen jeglicher Art, Widersprüchen oder Bewerbungen. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin.
- Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung, Telefon 038423/54690.

Der Vorstand

Tierheim-Öffnungszeiten

- Di. – So.: 09.00 – 15.00 Uhr
- Montag: Ruhetag (Fundtierannahme möglich)



Tel. 03841 790179

E-Mail: info@tierheim-dorf-mecklenburg.de

Rufbereitschaft Kinder- und Jugendnotdienst



Kinder- und Jugendnotdienst des Landkreises unter Telefon 038872 53252 oder 0163 5007475 im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendhilfezentrums „Käthe Kollwitz“ in Rehna, Goethestraße 21.

Die **Kinderschutz-Hotline** erreichen Sie unter der zentralen Rufnummer: 0800 1414007.

Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: **03841 283627**



Skatabend in Dorf Mecklenburg



Unser Skatabend findet jeden zweiten Donnerstag im Monat, d. h. am **8. Oktober 2026, um 18 Uhr** in den Räumen der Karl-Marx-Straße 12 (neben der Gaststätte „Am Mühlengrund“) statt.

Gerhard Döhring, Tel. 0171 7404710

Gemeindebibliotheken Öffnungszeiten



Bad Kleinen

in der Schulstraße 11

- Montag 11.00 bis 17.00 Uhr
- Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag 12.00 bis 18.00 Uhr

Zu den Öffnungszeiten findet ein Bücherflohmarkt statt – es können aussortierte Medien erworben werden.

Ebenfalls während der Öffnungszeiten kann der öffentliche Internetzugang genutzt werden (Kosten: 0,50 €/30 Min.).

Zur Ausleihe von jeweils zwei Wochen:

- eine Tonie-Box
- verschiedene Spiele für die Nintendo Switch



Telefon: 038423 554808

E-Mail: bibliothek.badkleinen@gmail.com

Ute Hentschel

Dorf Mecklenburg

- Montag 12.30 – 16.30 Uhr
- Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
- Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)

E-Mail: bibliothek@dorf-mecklenburg.de

Inga Kußmann, Carola Träder

Bücherei in Bobitz



Die Ausleihe von Büchern durch die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität erfolgt in der Bücherei des Gemeindezentrums Bobitz (ehemalige VR-Bank) jeden ersten Montag im Monat in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf den Besuch vieler Leser.

Ortsgruppe der Volkssolidarität

De Plattis laden in

An **30. Oktober 2026** um 15.00 Uhr wülen wi giern mit väle fidele Taukikers un Tauhürers einen vergneugten Nahmeddach bi Koffee un Kauken in der Kegelbahn in Lübow biläwen.

Wir denken, dor is för jeden wat taun Grienen un Smütern dorbi.

Wi seien uns. Bet dorhen bliwt gesund un niegelig.

De Plattis

Verpackungstonne – wann?

- **Gemeinde Bad Kleinen**
Donnerstag, 08.10.2026
- **Gemeinde Barnekow**
Montag, 05.10.2026
- **Gemeinde Bobitz**
Mittwoch, 07.10.2026
- **Gemeinde Dorf Mecklenburg**
Freitag, 09.10.2026
- **Gemeinde Groß Stieten**
Mittwoch, 07.10.2026
- **Gemeinde Hohen Viecheln**
Donnerstag, 08.10.2026
- Ortsteile**
Neu Viecheln, Moltow, Hädchenschof
Freitag, 09.10.2026
- **Gemeinde Lübow**
Montag, 05.10.2026
- **Gemeinde Metelsdorf**
Mittwoch, 07.10.2026
- **Gemeinde Ventschow**
Donnerstag, 08.10.2026



Schiedsstelle des Amtes Dorf Meck- lenburg-Bad Kleinen



Die Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen findet jeweils am **zweiten Dienstag im Monat** statt. Der nächste Termin ist der **13. Oktober 2026**. Die Schiedspersonen Margrit Ukat und Mario Klein sind in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, tätig.

Kontaktadressen der Schiedspersonen:

- Frau Ukat: margrit.ukat@schiedsfrau.de
- Herr Klein: mario.klein@schiedsmann.de,
Tel.: 0173 3145404

Sozialverband Deutschland



Der Sozialverband Deutschland hilft bei allen Themen des Renten-, Behinderten- sowie Sozialrechts. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den SoVD-Kreisverband Nordwestmecklenburg, Am Kirchplatz 5 in Grevesmühlen, während der Geschäftszeiten **jeweils mittwochs von 9.00 bis 13.00 Uhr** per Telefon 03881 713323 oder per E-Mail an sovd-nwm@gmx.de.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen



■ **kostenlos**

■ auf Augenhöhe · unabhängig · von Betroffenen für Betroffene

■ jeden zweiten Donnerstag im Monat (mit vorheriger Terminvergabe) in der Gallentiner Chaussee 2, 23996 Bad Kleinen

■ Telefon: 0173 3227254 und 03881 7939580

■ E-Mail: katrin.fruendt@diakonie-nordnordost.de

Veranstaltungen im Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg

■ **29. September, 14.30 Uhr: Buchlesung** mit Barbara Warning und Ursula Blancke-Dau: „Aus uns ist auch was geworden“ – 13 Lebensberichte von Mecklenburger Landfrauen, die in Karow lebten – Biografien, wie sie kaum noch vorkommen! – Eintritt (inklusive Kaffee und Kuchen) 10 Euro

■ **1. Oktober, ab 10.00 Uhr: Bilderfrühstück** mit Fotos der Gewächshauswirtschaft in Triwalk – Erinnerungen, Austausch sowie Kaffee und belegte Brote/Brötchen, Anmeldung erbeten, Kosten 6 Euro



Gärtnerei in Triwalk (Archiv des Kreisagrarmuseums)

■ **8. Oktober, 14.30 Uhr: „Wege der Mecklenburger Landwirtschaft“** – Austausch über die Vergangenheit der letzten 85 Jahre bei Kaffee und Kuchen, Anmeldung erbeten, Kostenbeitrag 8 Euro / Vereinsmitglieder 5 Euro

■ **10. Oktober, ab 10.00 Uhr: Auftakt der Wildwochen 2026** – Ein bunter Erlebnistag mit allem rund um Wild, Jagd und Natur! Stände mit Naturprodukten wie Honig und Fisch, Wildfleisch warm und kalt, Bierbrauer u. v. m. Angebote für Kinder – Hüpfburg und Unter- u. v. m. sowie Vorführungen von Jagdhunden und Kitz-Drohnen. Der Kreisbauernverband hat einen Infostand und auch der Kreisjagdverband lädt an den Infostand und an einen Schießstand ein. Kaffee und Kuchen organisiert der Förderverein des Kreisagrarmuseums. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ **15. Oktober, ab 10.00 Uhr: Bilderfrühstück** mit Fotos des „Landtechnischen Anlagenbaus“



LTA-Facharbeiter (Archiv des Kreisagrarmuseums)

in Dorf Mecklenburg – Erinnerungen, Austausch sowie Kaffee und belegte Brote/Brötchen, Anmeldung erbeten, Kosten 6 Euro

■ **29. Oktober, 14.30 Uhr: „Wege der Mecklenburger Landwirtschaft“** – Austausch über die Vergangenheit der letzten 85 Jahre bei Kaffee und Kuchen! Anmeldung erbeten, Kostenbeitrag 8 € / Vereinsmitglieder 5 €.

■ **Sonderausstellung:** noch bis zum 22. November 2026 stellt die Malgruppe Wismar der Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg aus. Die Mitglieder zeigen ihre besten Arbeiten der letzten Kurse. Diese werden seit 2024 von Ingmar Bruhn – Künstler aus Dambeck – angeleitet. Dabei sind viele Bilder mit neuen Techniken entstanden.

Die Landwirtschaft der Region wird seit 1978 in Dorf Mecklenburg präsentiert. Die Exponate für Ackerbau, Viehhaltung und Lebensmittelverarbeitung dokumentieren viele Aspekte des dörflichen Lebens. Besonderer Schwerpunkt ist die Zeit der DDR mit Bodenreform und LPG.

www.kreisagrarmuseum.de



Laternenfest in Barnekow

Für alle kleinen und großen Lichtgeister!!

Samstag, 30. Oktober 2026

Treffpunkt: Gebäude der FFW Barnekow

■ **16.00 Uhr – Bastelzeit**

Wir starten den Nachmittag gemütlich mit dem Basteln von Laternen. Material ist vorhanden! Zur Vorbereitung werft uns bitte Eure **Anmeldung bis zum 16. Oktober** dazu in den Briefkasten „Gemeinde“ am Gebäude der FFW Barnekow.

■ **17.30 Uhr – Treff zum Laternenumzug (Start 18.00 Uhr)**

Gemeinsam ziehen wir mit unseren bunten Lichtern durch Barnekow. Die Feuerwehr begleitet uns – für Sicherheit und Musik ist gesorgt!



■ **Im Anschluss: Lagerfeuer & Gemütlichkeit** Bei wärmendem Feuer gibt's: Verpflegung (Bratwurst, Getränke...) von der FFW • Stockbrot (bitte Stöcker mitbringen) • Kinderpunsch • Glühwein ... und jede Menge gute Stimmung! Kommt vorbei und bringt Licht in die dunkle Jahreszeit!

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend mit euch allen.

*Der Sozialausschuss und
Eure Freiwillige Feuerwehr Barnekow*



Kulturgarten Tressow

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins, ein arbeitsreicher Sommer liegt nun hinter uns. Und wir haben sehr viel geschafft. Es sind gemütliche Ecken in unserer Anlage entstanden, die zum Verweilen einladen. Unser Garagenflohmarkt ist nun fertig und lädt zum Stöbern ein.

Auch im Oktober laden wir jeden Freitagnachmittag interessierte Besucher ein, um bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Unsere Termine im Oktober

■ **10. Oktober, ab 12.00 Uhr: Herbstmarkt** – Kurzentschlossene können sich gerne noch mit einem Stand anmelden (Standgebühr ist ein selbst gebackener Kuchen oder eine Spende für den Verein).



■ **17. Oktober, ab 10.00 Uhr: Herbstputz im Kulturgarten** – gemeinsam wollen wir unsere Gartenanlage und unser Vereinshaus auf den Winter vorbereiten. Hier sind fleißige Helfer gern gesehen.

■ **23. Oktober, 10.00 Uhr: Frauenfrühstück** – bitte meldet euch an (pro Person 12,50 Euro)

■ **24. Oktober, 10.30 Uhr:** Wir laden zu einem deftigen **Männerfrühstück/Frühschoppen** ein – bitte meldet euch an (pro Person 12,50 Euro)

■ **27. Oktober, 10.00 Uhr:** Start unserer **Pilzwanderung** – Treffpunkt ist der Kulturgarten

Herzliche Grüße aus dem Kulturgarten

Sylvia Alex & Team

Wie immer erreicht ihr uns unter:

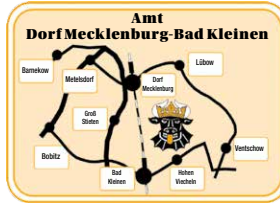
■ www.kultur-garten-tressow.de

■ info@kultur-garten-tressow.de

■ oder 017431351525



Stellenausschreibung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen



Sie sind auf der Suche nach einer qualifizierten und abwechslungsreichen Ausbildung? Sie haben Interesse am kommunalen Geschehen und einer Tätigkeit im Büro mit Zukunftsperspektive, dann bewerben Sie sich bei uns.

Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sucht zum 01.09.2027 eine*n Auszubildende*n zur/zum Verwaltungsfachangestellte*n (m/w/d)

Die Berufsausbildung dauert 3 Jahre. Die fachpraktische Ausbildung findet in den verschiedenen Fachbereichen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wie im Amt für Zentrale Dienste, in der Abteilung Finanzen, im Bauamt und im Amt für Ordnung und Soziales statt. Sie werden die Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung in Schwerin besuchen und erhalten dienstbegleitende Unterweisungen durch das Kommunale Studieninstitut M-V.

Das erwartet Sie

- eine abwechslungsreiche und qualifizierte Ausbildung mit angemessener Ausbildungsvergütung (nach TVAöD)
- Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen und einer Jahressonderzahlung
- Übernahme der Kosten (Azubi-D-Ticket) für die dienstbegleitende Unterweisung
- Lernmittelzuschuss von 50,00 € pro Ausbildungsjahr
- betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Erholungsurlaub (24.12. und 31.12. zusätzlich arbeitsfrei)
- flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeit
- Abschlussprämie bei bestandener Prüfung
- gute Übernahmechancen bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung

Das sollten Sie mitbringen

- mindestens Abschluss der Mittleren Reife
- ein freundliches, aufgeschlossenes Auftreten, gute Umgangsformen
- Motivation, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse in gängigen Office-Anwendungen (Word und Excel)
- eine fundierte Allgemeinbildung und Interesse am kommunalpolitischen Geschehen

Haben Sie weitere Fragen?

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau J. Neumann unter Telefon 03841 798219 oder E-Mail: j.neumann@amt-dm-bk.de zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bis spätestens **26.10.2026** mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) bei uns per E-Mail an bewerbung@amt-dm-bk.de (Unterlagen zusammengefügt als eine PDF-Datei) oder per Brief an:

**Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Zentrale Dienste
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg**

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden vom Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen nicht übernommen.

Wölm, Amtsvorsteher

Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche der Gemeinde Bobitz

Bobitz

Landkreis
Nordwestmecklenburg

Der Herbst ist da und verwandelt die Bäume in ein buntes und farbenfrohes Blättermeer. Mit dieser Jahreszeit zieht nicht nur die Gemütlichkeit ein, auch die Herbstferien stehen vor der Tür!

Damit die Ferien noch ein bisschen gemütlicher, kreativer und spannender werden, gibt es für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse ein tolles, vielfältiges und kostenloses Ferienprogramm. Ihr könnt euch kreativ ausprobieren und eure eigene Leinwand oder einen Stoffbeutel gestalten, Schlüsselanhänger aus bunten Perlen basteln, Figuren aus Modelliermasse formen oder ein herbstliches Windlicht gestalten. Aber auch Backen und Schlemmen kommen nicht zu kurz! Gemeinsam zaubern wir einen leckeren Käsekuchen und auf Wunsch gibt es auch wieder selbst gemachte Pizza. Die kam beim letzten Mal schließlich so gut an, dass sie in Windeseile verputzt war.

Alle Termine findet ihr auch in den Schaukästen der Gemeinde, in der VR Bank, auf dem WhatsApp-Kanal unserer Bürgermeisterin Frau Kirsch sowie auf dem Instagram-Account der Jugendarbeit unter: [@Jugendarbeit.gemeindebobitz](https://www.instagram.com/Jugendarbeit.gemeindebobitz)

Bei einigen Angeboten ist eine Anmeldung erforderlich. Dafür könnt ihr mir gerne eine E-Mail an Jugendsozialarbeiterin@gemeindebobitz.de schreiben oder euch per WhatsApp unter 015157958858 anmelden.

Termine:

- Donnerstag, 15.10.2026, 14.00–17.00 Uhr:
Offener Spielenachmittag und Käsekuchenbacken im Gemeindezentrum Bobitz (ehemalige VR Bank)
- Freitag, 16.10.2026, 12.00–16.00 Uhr:
Gestalte einen tollen Schlüsselanhänger aus Perlen im Gemeindezentrum Bobitz (ehemalige VR Bank)
- Montag, 19.10.2026, 13.00–17.00 Uhr:
Werde kreativ! Gestalte deinen eigenen Beutel oder ein eigenes Gemälde im Gemeindezentrum Bobitz (ehemalige VR Bank, Anmeldung per WhatsApp oder E-Mail)
- Dienstag, 20.10.2026, 10.00–15.00 Uhr:
Gestalte eine eigene Figur aus Modelliermasse in der Bibliothek der Grundschule Bobitz (Anmeldung per WhatsApp oder E-Mail)
- Donnerstag, 22.10.2026, 12.00–16.00 Uhr:
Herbstliches Blätterwindlicht erstellen im Gemeindezentrum Bobitz (ehemalige VR Bank) – bitte ein sauberes, leeres Marmeladenglas etc. mitbringen
- Freitag, 23.10.2026, ab 11.00 Uhr: Es wird geschlemmt. Wir machen gemeinsam Pizza im Gemeindezentrum Bobitz (ehemalige VR Bank, Anmeldung per WhatsApp oder E-Mail)

Ich freue mich auf euch und auf schöne, kreative und gemütliche Herbstferientage!

Eure Jugendsozialarbeiterin Frau Näckel

Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg Abwechslungsreiches Oktoberprogramm

Nach einer Umbau- und Sommerpause meldet sich die Gemeindebibliothek in Dorf Mecklenburg im Oktober mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm zurück. Gleich zwei besondere Termine stehen auf dem Programm und laden zu unterhaltsamen und kulturellen Stunden für Groß und Klein ein.

„Als Erstes möchte ich hier ein großes Dankeschön an den Bürgermeister und die Gemeinde loswerden. Mit ihrer Zustimmung zur Bereitstellung der Mittel erhielt der Empfangsbereich der Bibliothek ein farbenfrohes, frisches Erscheinungsbild und ich einen rückenfreundlichen und modernen Arbeitsplatz“, freut sich Bibliotheksleiterin Inga Kußmann.



Foto: Anna Lena Bietzel

Lesung mit Heidi Wendt

Den Auftakt macht am 7. Oktober die schreibende Standesbeamtin und Autorin Heidi Wendt aus Neukloster. Unter dem Motto „Bitte Wend(t)en“ liest und plaudert sie mit viel Witz und Humor aus ihrem Arbeitsalltag im Standesamt. Dabei geht es nicht nur um kuriose und unterhaltsame Geschichten aus dem Standesamt, sondern auch um lustige Alltagsbegebenheiten aus dem Kleinstadt- und Dorfleben in Mecklenburg. Heidi Wendt versteht es, ihre Geschichten humorvoll, herzerwärmend und kurzweilig zu erzählen. Ein unterhaltsamer Abend ist damit garantiert.

- Mittwoch, 7. Oktober 2026, 18.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
- Mensa, Ernst-Thälmann-Str. 13, 23972 Dorf Mecklenburg
- Eintritt: 4 Euro | Bücher- und Getränkeverkauf vor Ort

Puppentheater zum Tag der Bibliotheken

Zum Tag der Bibliotheken am Samstag, dem 24. Oktober, erwartet die Besucherinnen und Besucher außerdem wieder ein Puppentheater in der Mensa. Zu Gast ist diesmal das Flora Fabula aus Rostock mit dem Stück „Der kleine Spatz“. Das Stück feiert in Dorf Mecklenburg Premiere!

Im Mittelpunkt der Geschichte steht Friedrich, der Allerkleinste unter den Spatzen. Seine Geschwister sind mutiger, größer, schneller und stärker als er. Nun soll Friedrich auch noch fliegen lernen – doch er traut sich nicht. Eines Tages sind alle anderen Spatzen unterwegs und Friedrich bleibt allein zurück. Genau darauf hat die Katze gewartet ... „Der kleine Spatz“ erzählt auf liebevolle und spannende Weise eine abenteuerliche Geschichte übers Großwerden. Das Stück basiert auf dem



Foto: Birgit Buchholz



Foto: Fandera Theater

gleichnamigen Buch von Rudolf Herfurtner und ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Ein unterhaltsames Theatererlebnis für die ganze Familie!

- Samstag, 24. Oktober 2026, 15.00 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr
- Mensa, Ernst-Thälmann-Straße 13, 23972 Dorf Mecklenburg
- Eintritt: Kinder 2 Euro, Erwachsene 4 Euro
- Anmeldung: 03841/790152, E-Mail: bibliothek@dorf-mecklenburg.de

Die Gemeindebibliothek freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf einen abwechslungsreichen Veranstaltungsherbst.

Inga Kußmann

HERBSTKONZERT

Blasorchester
Dorf Mecklenburg e.V.

11. Oktober 2026 - 14:30 Uhr
Sporthalle Bad Kleinen
(Schulstraße 11, 23996 Bad Kleinen)

KVV ab dem 31.08.2026
an folgenden Standorten:

- Biedermann Optik
Dankwartstraße 1, 23966 Wismar
- Die Friseurin Kathrin Jacobs
Am Wehberg 11 b, 23972 Dorf Mecklenburg
- Bibliothek Dorf Mecklenburg
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
- Floristenwerkstatt Ina Urban
Hauptstraße 14, 23996 Bad Kleinen

HAASE
Gala & Service GmbH
Carstenfänge, Hochzeiten, Jubiläen, geschnittene Speisen, von allen tolle Nachreiter sein.
0172 4141289

blasorchesterdorfmecklenburg.de blasorchester_dm1965

Design: Peter Böhm

Anzeige

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*



Elli Möller

* 1. August 1933 † 3. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder

Harry, Gundula und Ramona mit ihren Familien
sowie alle, die sie lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, 2. Oktober 2026, um 14.00 Uhr
in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Bad Kleinen statt.

Kürbisse zum Erntedankfest

Liebe Leserin, lieber Leser, wenn wir Anfang Oktober unsere Erntedankgottesdienste feiern, dann dürfen die Kürbisse am Altar nicht fehlen. Majestätisch liegen sie da. Sie beanspruchen mehr Raum als andere, eher unscheinbare Früchte. Mitunter braucht man ein gutes Händchen, damit alles gut zur Geltung kommt. Getreide, Kartoffeln, Möhren, Äpfel, Trauben.

Viele mögen Kürbisse gern ansehen, aber nicht alle essen ihn gern. Früher war er auf dem Tisch der armen Leute zu finden. Man muss sich schon etwas einfallen lassen, um einem Kürbisgericht die notwendige Würze zu verleihen. So bleibt mancher in guten Jahren auf seinen Kürbissen sitzen. Wenn es nicht nötig ist, dann isst man etwas anderes.

Und doch gehören Kürbisse zum Erntedankfest. Und es ist gut, dass sie auch daran erinnern, dass Kürbisse nicht nur zum Aushöhlen und zum Halloweenfeiern da sind.

Neben dem Dank für das Geschenk des Lebens und unser Auskommen ist das Nachdenken über unseren Umgang mit der Natur und über unseren Lebensstil wichtig. Was wollen wir künftig



auf unseren Tischen haben? Weiterhin Lebensmittel zu Preisen, zu denen sie kein Landwirt rentabel anbauen kann? Fleisch, Milch, Käse, Eier von Tieren, die das Sonnenlicht niemals sehen? Wo einem der Appetit vergeht, wenn man sich über die Hintergründe der Massentierhaltung informiert? Billig leben wollen, heißt ja meist: auf Kosten anderer leben. Billig leben wollen heißt: Strukturen, die Mensch und Kreatur ausbeuten, unterstützen. Wäre es nicht besser, weniger von allem zu haben, dafür gesünder und verantwortungsbewusster zu leben?

Wenn wir Erntedank feiern, erinnern wir uns daran, dass es unsere Aufgabe ist, mit der uns anvertrauten Schöpfung verantwortungsvoll umzugehen. Wir sollen sie bebauen und bewahren – und künftigen Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen. Wenn in diesem Jahr wieder Kürbisse vor dem Altar liegen, können sie uns daran erinnern, dass zum Danken auch das kritische Nachdenken gehört.

Einen goldenen und dankbaren Oktober wünscht Ihnen Ihr

Pastor Jens Krause

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste

- 11. Oktober, 11.00 Uhr:
Erntedank-Gottesdienst
- 25. Oktober, 11.00 Uhr: Gottesdienst
- Samstag, 31. Oktober, 11.00 Uhr:
Kantatengottesdienst in St. Georgen, Wismar

Kinderkirche

Findet zurzeit nicht statt.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste

- 4. Oktober, 10.00 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Kanzleinweihung und Taufe
Wir laden herzlich zum Gottesdienst zum Erntedankfest in die Kirche ein. Erntedankgaben können Sie gern in der Woche zuvor in der Veranda des Pfarrhauses abgeben oder am Samstag, dem 3. Oktober, um 9.00 Uhr zum Schmücken in die Kirche bringen. Im Erntedankgottesdienst werden wir auch den Abschluss der Restaurierung der Kanzel feiern.
- Samstag, 17. Oktober, 17.00 Uhr:
Abendgottesdienst
- Samstag, 31. Oktober, 11.00 Uhr:
Kantatengottesdienst in St. Georgen, Wismar

Frauenfrühstück

- jeden 2. Donnerstag im Monat um 8.30 Uhr in der Pfarrscheune

Handarbeitskreis

- jeden Mittwoch
Kontakt: Frau Schnabel, Tel. 03841/790101

Gemeindenachmittag

- 14. Oktober, 14.30 bis 16.00 Uhr

Scheunenkino

- Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr:
Alter weißer Mann

Herbstputz

- 24. Oktober, 9.00 bis 12.00 Uhr auf dem Kirchhof und dem Pfarrgelände

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste

- 4. Oktober, 14.00 Uhr: Erntedankandacht
- 18. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst
- Samstag, 31. Oktober, 11.00 Uhr:
Kantatengottesdienst in St. Georgen, Wismar

Bauernmarkt und Kunstaktion

- 4. Oktober, ab 11.00 Uhr, auf dem Pfarrhof
Besuchen Sie den stimmungsvollen Bauernmarkt auf dem Pfarrhof zwischen Pfarrhaus und Kirche in Hohen Viecheln. Auch dieses Jahr sind wieder verschiedene Ausstellerinnen und Aussteller dabei, die ihre handgefertigten Waren anbieten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: mit Grillwurst, Burger, Räucherfisch, Kuchen und Apfelküchle.

Es gibt Honig, Eier und was der Garten so hergibt und verschiedene Arten von Kunsthandwerk.

Um 14.00 Uhr findet eine Erntedankandacht für Klein und Groß in der Kirche statt. Die geschmückte Kirche lädt zum Entdecken und Besinnen ein.

Kunstaktion „Vielleichtstuhl – Ein mobiler Erfahrungsraum“

- 4. Oktober vor der Hohen Viecheler Kirche
Im Rahmen von KUNST HEUTE findet vor der Kirche eine Kunstaktion von vier Mecklenburger Künstlern statt.

„Vielleichtstuhl“ ist ein mobiler Begegnungs- und Erfahrungsraum, der an der Schnittstelle



Künstlergruppe Drittvariable: Susanne Gabler, Felix Fugenzahn, Christian Schönwälder und Lena Biesalski

zwischen Ungewissheit und Zuversicht angesiedelt ist. Als temporäre Installation bietet er einen Ort der inneren Einkehr, der Selbstfürsorge und der mentalen Neuordnung. Ausgangspunkt ist die Frage, wie Rituale – auch scheinbare, spielerische oder imaginäre – wohlthuend und klärend auf den Menschen wirken können. „Vielleichtstuhl“ versteht sich als imaginär und hoffnungsfroh, zugleich aber als absolut zuständig: für kleine Übergänge, für Perspektivwechsel, für den Moment, in dem Menschen ihre eigene Situation durch die Augen anderer betrachten können. Das Ritual dient der Selbsterfahrung und ermöglicht Resonanz zwischen Innenwelt und Außenwelt – als Einladung zu Achtsamkeit, Selbstfürsorge und neuer Bedeutung.

Feuerstelle im Pfarrgarten

- 10. Oktober, ab 9.00 Uhr, im Pfarrgarten
Sicherlich erinnert ihr euch noch an unseren Plan, hinter dem Pfarrhaus einen neuen Ort der Begegnung zu schaffen. Nachdem wir den ursprünglichen Termin im Frühjahr verschieben mussten, nehmen wir nun einen neuen Anlauf! Wir bauen unsere gemeinsame Feuerstelle für gemütliche Abende, Stockbrot-Runden und gute Gespräche unter freiem Himmel. Passend zu den

kühleren Herbstabenden packen wir es jetzt an! Damit das erste Feuer bald knistern kann, brauchen wir wieder eure tatkräftige Unterstützung. Ob Profi-Handwerker oder motivierter Laie – jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Wir suchen weiterhin Freiwillige für:

- Erdarbeiten und Vorbereitung:
Ausschachten der Fläche
 - Betonieren und Pflastern:
damit alles sicher steht
 - Bohren, Schrauben und Kleben:
für gemütliche Sitzgelegenheiten und Details
- Das Baumaterial steht bereit. Details zur benötigten Ausrüstung (Werkzeug) sowie zur Verpflegung der fleißigen Helfer stimmen wir rechtzeitig im Vorfeld mit allen Angemeldeten ab. Du möchtest (wieder) dabei sein? Da sich der Termin geändert hat, bitten wir alle Helfer – auch die, die sich für den alten Termin schon eingetragen hatten – um eine kurze Rückmeldung zur besseren Planung beim Kirchengemeinderat. Wir freuen uns auf ein tolles Gemeinschaftsprojekt und das erste gemeinsame Feuer im Herbst!

Die Senioren der Kirchengemeinde Hohen Viecheln sind herzlich eingeladen:

- zum **Gemeindenachmittag in Dorf Mecklenburg** am Mittwoch, dem 14. Oktober, 14.30 bis 16.00 Uhr oder
- zum **Senior*innenkreis in Dambeck** am Donnerstag, dem 8. Oktober, um 15.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune

Sprechzeiten im Pfarrhaus

Hohen Viecheln mit Pastorin Raatz bzw. mit Pastor Krause:

- donnerstags von 11.00 bis 12.30 Uhr

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste

- 4. Oktober, 10.00 Uhr, Dambeck: Gottesdienst für Klein und Groß zum Erntedankfest
- 18. Oktober, 10.00 Uhr, Beidendorf: Gottesdienst
- 25. Oktober, 10.00 Uhr, Dambeck: Gottesdienst
- Samstag, 31. Oktober, 11.00 Uhr: Kantatengottesdienst in St. Georgen, Wismar

Unsere Gemeindegruppen

- Der **Posaunenchor** trifft sich dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune. Neue Bläser sind immer willkommen.
 - Die **Dambecker Senioren** treffen sich am Donnerstag, dem 8. Oktober, um 15.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune.
 - **Gemeinsam die Bibel entdecken** mit Doris Weinhold am 8. Oktober um 19.30 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune
- Ist die Bibel das Buch mit sieben Siegeln? Nein. Die Bibel enthält zeitlose Wahrheiten und Lebenshilfen, die für jeden zugänglich sind, der das möchte. Ich lade Sie/Euch ein, einige davon gemeinsam zu entdecken. Im gemeinsamen Gespräch und mit Hilfe kreativer Möglichkeiten werden wir uns Texten der Bibel nähern und aktuelle Bezüge herstellen. Ich freue mich auf das gemeinsame Arbeiten.

Chorkonzert mit Cantores Hilaes aus Göteborg

- Freitag, 9. Oktober, 19.00 Uhr, in der Dambecker Kirche

Der 1993 gegründete Chor kommt aus Schweden und war schon einige Male bei uns zu Gast. Unter der Leitung von Lars Söderlund wird er schwedische Lieder und Werke aus Italien und England singen.

(Eintritt frei! Um eine Spende wird gebeten!)



Unterregion Wismar Süd

– das sind die *Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Dambeck-Beidendorf, Dorf Mecklenburg, Hohen Viecheln und Lübow*

Termine für Konfirmandinnen und Konfirmanden:

- 9. Oktober, 16.00 Uhr in Dambeck
- 30. Oktober, in Hohen Viecheln

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste

- 4. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Gressow: Erntedankgottesdienst
- 11. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Friedrichshagen: Gottesdienst mit Abendmahl
- 18. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Gressow
- 25. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Friedrichshagen: Gottesdienst mit Abendmahl (Ende der Sommerzeit!)

Bibel vorgelesen – fragen und verstehen

immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow, in der Regel mit Abendmahl

Bibelabend

immer dienstags 19.30 Uhr in Friedrichshagen bei Familie H. Hanf

Chor in den Schulwochen immer mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow (ab 7. Klasse). Eingeladen ist jeder, der gern singt, Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Nachmittagstreff am Donnerstag, 15. Oktober, um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow: Kaffeetafel, Andacht, Klönsnack

Pilgern am 3. Oktober 2026 mit Pilgern aus der Kirchengemeinde Hamburg-Lockstädt

Start ist um 10.00 Uhr am Bahnhof in Rehna. Von da geht es ca. 16 Kilometer nach Gadebusch und dann mit dem Zug zurück. In der Pilgerherberge dort ist abends ein Austausch mit Pastorin i. R. Manfred Harloff geplant. Anmeldungen dazu bitte im Gemeindebüro Proseken oder bei Pastorin Fischer.

Gottesdienste Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf, Oktober 2026

- Freitag, 2. Oktober, 17.00 Uhr, Bibow: Wochenausklang
- Sonntag, 11. Oktober, 10.00 Uhr, Warin
- Freitag, 23. Oktober, 18.00 Uhr, Zuwro: Wochenausklang
- Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr, Warin
- Donnerstag, 29. Oktober, 10.00 Uhr, Warin Pflegeheim
- Samstag, 31. Oktober, 10.00 Uhr, Sternberger Kirche: Regionaler Gottesdienst zur Reformation



Internet: www.kirche-mv.de

WhatsApp: Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf

Vormerken: 5. Dezember 2026 Adventsmarkt Bad Kleinen

Weihnachten rückt näher. In den Märkten kann man schon Stollen und Pfefferkuchen kaufen. Das ist ein sicheres Zeichen, dass auch mit den Vorbereitungen des Bad Kleiner Adventsmarktes begonnen wurde. Am Sonnabend vor dem zweiten Advent, am 5. Dezember 2026, findet der Bad Kleiner Weihnachtsmarkt von 13.00 bis 18.00 Uhr in und auf dem Mühlengelände statt. Der Heimatverein wird mit Unterstützung anderer Vereine und der Gemeinde das Gelände des Mühlenquartiers weihnachtlich schmücken. Ein vielseitiges Kulturprogramm für Groß und Klein zur Umrahmung ist derzeit in Planung. Als Stargast konnte der Weihnachtsmann bereits vertraglich gebunden werden. Das kulinarische Angebot wird abwechslungsreicher und mit Neuigkeiten überraschen.



Adventsmarkt auf dem Mühlengelände 2025

Aussteller bitte anmelden!

Im Mittelpunkt des Marktes stehen die Ausstellerinnen und Aussteller mit ihren vielfältigen Angeboten aus Handwerk, Kunsthandwerk und regionalen Produkten, die zum Probieren, Stöbern und Kaufen einladen.

Der Markt findet zu einem großen Teil im Inneren der Mühle statt. Dort ist der Platz natürlich beschränkt. Vielleicht müssen einige Aussteller ins Freie ausweichen. Dort werden auch die Versorgungsstände sein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an Heimatverein.BK@t-online.de mit Name, Art des Angebotes, voraussichtliche Standbreite, E-Mail-Adresse (ganz wichtig für weitere Informationen), Telefonnummer (optional). Die Teilnahmegebühr erfolgt in Form einer Kuchenspende: Bis zu einer Standbreite von drei Metern (Standardpavillon) ist ein Kuchen ausreichend, darüber hinaus bitte zwei Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

Heimatverein Bad Kleinen e. V.

Wo Worte fehlen, das Unbeschreibliche
zu beschreiben, wo die Augen versagen,
das Unabwendbare zu sehen, wo die Hände
das Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit, dass du das in
unserem Herzen weiterleben wirst.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen
zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihm entgegengebracht wurde.

Karl-Heinz Tietz

* 25. März 1942 † 4. August 2026

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten. Danke allen,
die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen der Familie

Liesbeth Tietz

Bad Kleinen, im August 2026

*Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an dich
erinnern, uns glücklich und
traurig machen und dich
nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit haben
wir Abschied genommen von
unserem lieben Vater,
Opa und Uropa

Josef Fromm

* 17. April 1933 † 24. August 2026

In stiller Trauer
Heidrun mit Familie
Cornelia mit Familie
Christiane mit Familie

Ein besonderer Dank gilt dem
Team der Pflegeeinrichtung
"Seniorenresidenz Schwerin" für
die liebevolle Pflege.

*Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*



In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meiner
geliebten Frau.

Ingrid Eckl-Mollenhauer

geb. Kraft

* 11. August 1941 † 21. August 2026

In stiller Trauer
Peter Eckl-Mollenhauer
und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Aulum Bestattungen GmbH, Lübecker Str. 281, 19059 Schwerin

Unser Herz ist voller Traurigkeit und Dankbarkeit
für die vielen glücklichen Jahre der Gemeinsamkeit.

Dankbar für Deine Liebe, dankbar für das Leben
nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Schwägerin, Oma, Uroma und Tante.

Elsbeth Schnier

* 28. Dezember 1930 † 30. August 2026

In Liebe
Dein Manfred
Klaus-Jürgen und Sylvia
Sigrid und Gerhard
Tobias und Anja
die Urenkel Emil und Frieda
sowie alle, die sie lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Groß Stieten, im September 2026

*Amo, ergo sum.
Das sein ohne Liebe
ist unmöglich.
Ich liebe, also bin ich.*



Klaus Lorenz

* 23. Oktober 1938 † 5. September 2026



Es nehmen leise Abschied
Deine Ehefrau Sigrun
sowie Deine Kinder und Enkelkinder

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ferienprogramm im Wismarer Theater

Der Froschkönig – Figurentheater Ernst Heiter

„Heute ist ein ganz besonderer Tag!“ ...denn: Heute vor 37 Jahren traf Prinzessin Gabriele ihren Mann Eduard das erste Mal (er holte ihr die goldene Kugel wieder, denn er war der beste Taucher im ganzen Schlossbrunnen ... damals). Doch ganz so einfach war das nicht. Heute, als altes Ehepaar, denken sie zurück ... und jeder erinnert sich anders.

Für Menschen ab vier Jahren aufwärts, telefonische Karten-Bestellungen unter 03841 32604-0

■ Dienstag, 20. Oktober, 10.00 und 15.00 Uhr sowie Mittwoch, 21. Oktober, und Donnerstag, 22. Oktober 2026, 10.00 Uhr, Kammerbühne



Sozialstation Bad Kleinen

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
- Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen

Ambulanter Pflegedienst

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52

Mobil: 0175 - 2 75 29 86

Kastanienallee 2 • 23972 Groß Stieten



Kathrin's Pflegeengel

menschlich - nah - und für mich da

- Körperbezogene Maßnahmen (Grundpflege)
- Behandlungspflege
- Medikamentengabe
- Blutzucker messen/Injektion
- Wundverbände
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Hilfestellung beim Stellen von Anträgen
- Einkaufen von Lebensmitteln/ Dingen des täglichen Bedarfs
- Begleitung bei Aktivitäten, z. B. Spaziergänge oder Arztbesuche
- Rufbereitschaft 24/7

Kathrin Hacker · Am Wehberg 19 A · 23972 Dorf Mecklenburg

Tel. 03841 / 64 94 310 · Fax 03841 / 64 94 320 · www.kathrins-pflegeengel.de

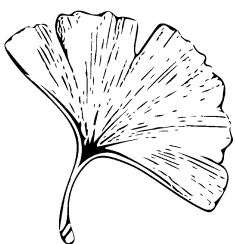
Nichts gleicht mehr herzlicher Freundschaft als Verbindungen,
die wir im Interesse unserer Liebe pflegen.

Jean de La Bruyère (1645 – 1696),
bedeutender Vertreter der französischen Moralisten und Aphoristiker

DANKE

Wolfgang Lieseberg

* 26.10.1946 † 17.07.2026



Bad Kleinen, im August 2026

Von Herzen danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Herzlichen Dank auch für die liebevollen Zeilen, persönlichen Gespräche, für Blumen und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Lehnert, unseren Nachbarn, dem Bestattungsinstitut Berg und Söhne sowie dem Redner Olaf Baale sowie der Familie Czeranna.

Im Namen der Familie

Karin Lieseberg
und Söhne Mario und Andreas



SI
STURBECK
IMMOBILIEN

Aus Lübow –
für Nordwest-
mecklenburg
und Wismar



Verkauf und
Vermietung
Ihrer Immobilien



Kostenlose
Wertermittlung
Ihrer Immobilien



Persönliche
Beratung
mit regionaler
Marktkennntnis

Persönlich. Regional. Engagiert.

Gabriel Sturbeck
Immobilienmakler

☎ 0160 337 1334

✉ info@sturbeck-immobilien.de

🌐 www.sturbeck-immobilien.de

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten), Glasfaser verfügbar

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, Kaution 2 Nettokaltmieten, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschließlich Beitrag zzt. ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 205 EUR + 80 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 245 EUR + 120 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

Informationen über:

www.immoscout24.de, www.graf-hv.de,

Tel. 038483/28040,

E-Mail: graf.offices@t-online.de

oder zur **Mietersprechstunde** jeden Dienstag,
Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

NEUBAU SANIERUNG VERBLENDUNG

SCHÖPPENER

Baugeschäft
Lars Schöppener
Maurermeister

Dorf Triwalk 15a · 23972 Lübow

☎ 03841 780087

@ bau-schoeppener@t-online.de

www.bau-schoeppener.de

Partyservice
"Die Kaltmamsell"

Kürbissuppe
Hähnchenbrust mit Kräutersauce
Panierte Schnitzel mit Champignons
Bratkartoffeln & Speckbohnen
Blattsalat mit Kürbis, Granatapfel & Parmesan
Orangencreme

10 Personen 260 €



Inh. Simone Böhne
Am Schlossberg 46 · 23996 Scharstorf
Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de

Wenn's schmecken soll!
Telefon: 038424 2232-0



**Wir
liefern auch
zu Ihnen
nach Hause!**

www.mein-tdd.com · kontakt@mein-tdd.de

BESTATTUNGSHAUS HANSEN

Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Sterbegeld
Naturbestattungen
Individuelle Beratung




Hauptstraße 13
23992 NEUKLOSTER
038422 22 99 73
Lübsche Str. 127
23966 WISMAR
03841 37 599 43
www.stiller-abschied.de

IMMOBILIEN



Bernd Lüttke
Alter Hafen 9
23966 Wismar
Tel. 03841 303365-1
info@luedtke-immobilien.de



Einfamilienhaus in Hornstorf · Baujahr 1995, ca. 188 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, 1.200 m² Grundstück, Keller, Terrasse, Rollläden, Kamin, Verbrauchsausweis, Gasheizung, Energiekennwert 90,78 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse C
KP: 450.000,- €*

Doppelhaushälfte in Wismar-Nord · Baujahr 1950, ca. 123 m² Wohnfl., 1.006 m² Grundstück, Kamin, renovierungsbedürftig, Einbauküche, Garage, Keller, Bedarfsausweis, Gasheizung, Energiekennwert 123,85 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse D
KP: 178.000,- €*

Reihenmittelhaus in Wismar · Baujahr 2007, ca. 140 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Einbauküche, Wintergarten, Balkon, Kamin, Bedarfsausweis, Gasheizung, Energiekennwert 100,06 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse D
KP: 298.000,- €*

* Die Nachweis- und/oder Vermittlungsprovision für den Käufer beträgt 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt. auf den beurkundeten Kaufpreis.

SPRUCH DES MONATS

Regieren heißt,
Gerechtigkeit
für alle
gleich wägen.

*Peter Rosegger
(1843 – 1918),
österreichischer
Volksschriftsteller*

Heizung · Sanitär · Bäder

GAUER
GEBÄUDETECHNIK
GmbH

Inhaber Ansgar und Sven Hocke

Gallentiner Chaussee 19, 23996 Bad Kleinen
Telefon: 03 84 23/56 10, Fax: 03 84 23/5 06 86
www.gauer-bad-heizung.de

LEISTUNGEN vom Fachbetrieb
Heizung · Sanitär,
Solar · Wärmepumpen
Komplettbäder

KOMPETENT FÜR
Beratung · Planung
Ausführung
Wartungsdienst

✓ Verkauf
✓ Vermietung
✓ Wertermittlung
✓ Neubau

Christiane Bartz Immobilien
Zuhause in Nordwestmecklenburg

Vertrauen Sie Ihr Zuhause einer Expertin an.
Denn zuhause kennen wir uns am besten aus.

www.christiane-bartz.de ☎ 03841 25 79 100 [f /bartzimmobilien](https://www.facebook.com/bartzimmobilien)

www.abendfrieden-gmbh.de

MEISTERBETRIEB

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Dauert tot sein lange?
Kinder fragen nach.
Wir helfen Antworten zu finden.



Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar
Telefon 03841/763243

Neumarkt 1 · 23992 Neukloster
Telefon 038422/451010

Impressum: Mäkelbörger Wegweiser
Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 798-0, info@amt-dm-bk.de

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Auflage: 7.760

Redaktion, Anzeigenverkauf und Gesamtherstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
Ansprechpartnerin: Ines Raum
23966 Wismar, Tel.: 03841 213194 und 0172 3108578
Fax: 03841 213195, E-Mail: mww@gv-kr.de

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,00 €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten
Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. [Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder. | Einreicher von Beiträgen haften für Urheberrechtsverletzungen. | Die Urheberschaft von Bildern und Beiträgen ist zu kennzeichnen. | Für unaufgefordert eingesandte nichtamtliche Beiträge besteht keine Veröffentlichungspflicht. | Die Redaktion behält sich das Recht auf die Bearbeitung der Beiträge vor.

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe 2026 ist am 15. Oktober 2026. Erscheinungstag ist der 31. Oktober 2026.